

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO 7

TENTSCHERT

Immobilien IVD

www.tentschert.de
Tel. 0731 6021166

WolframS
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für Sie und Ihn.
Ulm, Hafenbad 12, Markdorf/Bodensee,
www.wolfram-s.de

Oktober 2009

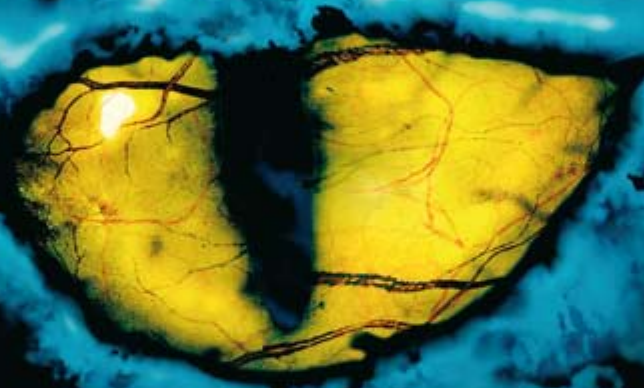
www.spazz-magazin.de

Stadtgeschichten
Menschen
Kulturtermine
Kinotipps

Und nun zum Wetter ...

SVEN PLÖGER, DIPLOM-METEOROLOGE UND
ARD-WETTERFROSCH, IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

31.10.09 ROXY



3 floors

H1 – DRUM`N`BASS
nme click

H2 – HOUSE AND MORE
djane simone und dj tomy

H3 – GOOD VIBRATIONS
dj zhodiac

ROXY VVK-SPECIAL
ab 10 tickets: € 12,- inkl. gebühr

COCKTAIL HAPPY HOUR
22:00 – 23:00 uhr

wahrsagerinnen, hexenmovie, »keep on fire« – feuertanz performance, special deko, profimaskenbildner und vieles mehr

21:00 uhr
vvk: € 12,-
zzgl. vvk-gebühr

roxy ulm
schillerstraße 1/12
89077 ulm
fon: 0731.96862-0
www.roxy.ulm.de



Wo ist eine Feministin, wenn man sie braucht?



Das Leben zwischen den Geschlechtern ist doch verblüffend harmonisch geworden. Im privaten Bereich gibt es mittlerweile scheinbar keine Fronten mehr. Man weiß die Jobs zu managen und die Hausarbeit aufzuteilen, das gemeinsame Leben zu arrangieren. Interessant ist nach wie vor die manische Angewohnheit aller, stets die Formen beiderlei Geschlechts zu verwenden. Fast panisch korrigieren Politiker ihren Satz, sollten sie trotz Training doch in einem Anfall von Unachtsamkeit nur von »Bürgern« gesprochen haben, schnell zu »Bürgerinnen und Bürger«. Vorsichtshalber fragt man nach Pfefferstreuer und Salzstreuerin und begrüßt die Zuschauerinnen und Zuschauer vor den Fernseherinnen und Fernsehern – nur niemanden vor den Kopf stoßen! Als überzeugter Frauenrechtler muss man hier mehr konsequente Umsetzung, mehr Fairness, mehr Gleichberechtigung fordern. In jeder Nachrichtensendung ist von Autofahrerinnen und Autofahrern die Rede. Aber nie ist es auch nur eine Unfallverursacherin, die beim Einparken den Benz gegen die Wand knallt. Immer geht es um Krieg, aber nie kommt eine Soldatin oder eine ruchlose Geiselnehmerin vor. Warum? Immer wieder der Arbeitssuchende, niemals jedoch die Arbeitssuchende? Stets sind es nur die Steuerhinterzieher, Mörder, Amokläufer und Verbrecher. Wo sind da die Steuerhinterzieherinnen, Mörderinnen, Amokläuferinnen und Verbrecherinnen geblieben? Ist das gelebte Gleichberechtigung? Keineswegs! Und jetzt nur nicht mit Statistik kommen! Bei Müllmann, Urologe oder Stahlbauschlossler kommt doch auch gleich ein Bus mit Gleichstellungsbeauftragten angerauscht und fordert die Stahlbauschlosslerin, die Urologin und die Müllmannin ein, nur weil es irgendwo auf der Welt je eine davon gibt.

Herzlichst,

Daniel Grafberger

Daniel M. Grafberger

THEMEN

	Das Große Spazz-Gespräch 5 Sven Plöger, ARD-Wetterfrosch	
	Bücherspecial Herbst – Die Zeit zum Lesen	20
	In Medias res Aktuelles aus der Medien- landschaft der Region	26
	Xinedome Kinoseite Filmtipps und mehr	27
	Kulturtipps des Monats Empfehlungen der Redaktion	28
	Terminkalender Alles im Monat Oktober	29

ANZEIGE



Riesterrente Premium –
Ihre Chance auf
überdimensionales
Wachstum.

Die Zukunftsvorsorge mit der
Anlage-Kompetenz der DWS

Entscheiden Sie sich jetzt für eine Vorsorge mit hohen Renditechancen und sichern Sie sich Ihre staatlichen Zulagen.


Mit der db FörderRente Premium investieren Sie in erstklassige Investmentfonds Ihrer Wahl und profitieren dabei vom aktiven Fondsmanagement der DWS.

- Sie setzen auf attraktive Renditechancen.
 - Sie sichern sich staatliche Zulagen.*
 - Die Beitragsgarantie sichert Ihnen die eingezahlten Beiträge und zugeflossenen staatlichen Zulagen.
 - Mit der persönlichen Höchststandsicherung können Sie ab Ihrem 55. Lebensjahr den Wert Ihres Investments auf hohem Niveau absichern.
- Profitieren Sie von wachstumsorientierten Investmentfonds der DWS – Deutschlands bester Fondsgesellschaft.

Sprechen Sie jetzt mit uns.

Investment & FinanzCenter Ulm
Münsterplatz 33, 89073 Ulm
Daniela Kogler, Telefon (07 31) 1524-362

*Förderberechtigt sind alle rentenversicherungspflichtigen Personen, Beamte, Richter, Berufs- und Zeitsoldaten. Über Einzelheiten informiert Sie Ihr Kundenberater.

Leistung aus Leidenschaft. Deutsche Bank 

Im Herbst verwandeln sich die endlosen Wälder Nordamerikas in ein einzigartiges Farbenmeer. Dies spiegelt sich wieder in der Vielfalt unseres Buffetangebots. Am Samstag, 10. Oktober 2009 ab 19.00 Uhr, EUR 33,30 pro Person, inklusive Apéro und Rahmenprogramm.

Passionately Swiss.™ **MÖVENPICK**
Hotel Ulm | Neu-Ulm

www.moevenpick-hotels.com

Buffet Indian Summer.



Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
Silcherstraße 40, 89231 Neu-Ulm
Tel +49 731 80110, Fax +49 731 85967
hotel.ulm@moevenpick.com

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:

Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Zeljka Boley, Antje S. Blüm (blü), Andrada Cretu (ac),

Walter Feucht, Kathrin Hauff (kh), Sarah Klingel (sk)

Verlag:

KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731

3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,

info@ksm-verlag.de

Lektorat: Dr. Wolfgang Trips

Gestaltung: Michael Stegmaier

Terminfassung: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH

(UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, Tel. 0731 161-2821, Fax 0731 161-1646, boley@tourismus.ulm.de,

www.tourismus.ulm.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigen: Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,

gehlert@ksm-verlag.de

Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de

Preisliste Nr. 09, gültig ab 06/2007

Druck: Geiselmann Printkommunikation, Laupheim

Bankverbindung: Deutsche Bank, Konto 011 7275, BLZ 630 700 24

Erscheinungsweise: monatlich

IVW

Druckauflage 20.000

2. Quartal 2009



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachbetrachtung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der profi **TENTSCHERT** ulm
Immobilien ZVD
Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)
unterstützen den SpaZz. Vielen Dank dafür!

Titelfoto:

Daniel M. Grafberger



ANZEIGE

FERNWÄRME
FUG
ULM GMBH

...bessere Energie!

Für mehr Information besuchen Sie uns im Internet unter www.fernwaerme-ulm.de

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH

»Es machte Knall und Pfff!«

SVEN PLÖGER, DIPLOM-METEOROLOGE UND ARD-WETTERFROSCH, ÜBER SEINE LEIDENSCHAFT FÜRS WETTER, EIN GEWITTER IM SOMMER 1976, DIE AUSWAHL SEINER OUTFITS UND LEUTE, DIE IHREN »HIRNKASTEN« NICHT BENUTZEN



Sven Plöger: ARD-Wetterfrosch

SpaZz: Ist für Sie Wetter auch ein Smalltalk-Thema?

Sven Plöger: Ja, zwingend, weil mich alle darauf ansprechen.

Sind Sie darüber traurig?

Nein, gar nicht, als Meteorologe bin ich natürlich froh, dass Wetter ein Thema ist, um ins Gespräch zu kommen.

Weshalb ist das Wetter dafür so beliebt?

Jeder ist vom Wetter betroffen und deshalb kann jeder darüber reden. Wenn man ein Spezialthema hat, besteht immer die Gefahr, dass der andere davon nichts weiß. Da kann man sich schlecht unterhalten..

Warum jammern wir immer übers Wetter?

Ich weiß nicht, ob Deutschland ein besonders leidenskomunikationsfreudiges Land ist, aber wir beklagen uns gerne und das Wetter hat etwas Unschuldiges – egal wie es ist. Bis 22 Grad ist es zu kalt und ab 23 Grad ist es zu warm. Bei 60 Prozent Luftfeuchtigkeit ist es zu trocken, so dass man schrumpelige Haut bekommt, und darüber ist es zu feucht, weil man vor Schwüle schwitzt.

Wann ist Ihr Interesse fürs Wetter entstanden?

1976 (lacht)!

Was war da?

Ein Gewitter! In der dritten Klasse hatten wir das Thema Wetter. Wir mussten den Regen und die Temperatur messen. Ich war total euphorisch! Mir hat das irre Spaß gemacht! Ich habe, als die Unterrichtseinheit abgeschlossen war, einfach weitergemacht. Ende des Sommers gab es ein megamäßiges Gewitter. In das Stromverteilerhäuschen nebenan ist der Blitz eingeschlagen: Es machte Knall und Pfff! So einen Donner hatte ich noch nie erlebt! Die gesamte Siedlung war komplett dunkel und es stank nach Schwefel. Das hat mich so beeindruckt, dass ich von da an jede Nacht, wenn irgendwo ein Gewitter war, bis zum letzten Blitz zugeschaut habe – sehr zum Leidwesen meiner Eltern. Ich war immer fasziniert und bin es bis heute!

Hatten Sie nie einen anderen Berufswunsch als Meteorologe?

Als Kind wollte ich Lokomotivführer oder Pilot werden. Pilot bin ich heute privat. Ich bin weitsichtig – damit kann man

ANZEIGE

WWW.METABOLIC-BALANCE.DE

metabolic balance®
ganzheitliches Stoffwechselprogramm

Wirkstoffwechsel

Wir freuen uns Ihnen, **metabolic balance®**, das bekannte, ganzheitliche und individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Stoffwechselprogramm zur dauerhaften Gewichtsregulierung und Gesundheitsoptimierung anbieten zu können.

Freuen Sie sich auf Ihr neues Ich!
Jetzt kostenfrei informieren.

Infoabend: 29. 10. 2009 um 18:01 Uhr

In vier Wochen 9 kg (68 auf 59 kg) abgenommen und 8 % Körperfett verloren.

„Nach ein paar Tagen hatte ich mich an die ‚kleinen, aber sehr leckeren‘ Mengen sowie an die 5 Stunden Pause gewöhnt. Erstmals habe ich auch an meinen ‚Problemzonen‘ abgenommen. Fühle mich rundum wach, fit und leistungsfähig...“

Claudia Dintner

P 15
Fitness Club
... eine gute Entscheidung

P 15 aktiv+fit GmbH
Petrusplatz 15
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731-76006
Fax: 0731-722141
E-Mail: info@p15.de
www.p15.de



»Rausguckzwang«: Sven Plöger beobachtet gerne Gewitter

► leben, aber nicht Berufspilot werden. Die andere Variante war, Meteorologe zu werden – das stand für mich außer Frage.

Was ist Ihr Lieblingswetter?

Das Hobby-Liebingswetter ist Cumulus humilis – das sind die kleinen, am blauen Himmel verteilten Quellwolken; dann habe ich nämlich beim Gleitschirm- und Segelfliegen gute Thermik. Mein Berufs-Liebingswetter ist Aprilwetter, wenn alles durcheinander kommt, riesige Schauer und dunkle Wolken anrollen. Ich brauche Spannung am Himmel! Ich finde das irre aufregend und es ist eine berufliche Herausforderung, in einem Unwetterfall eine Prognose zu machen. Beim Unwetter Beobachten habe ich aber nicht immer Glück: Ich habe mal versucht, Tornados zu jagen in den USA. Wir waren eine Woche da und haben ... Sprühregen vorgefunden!

Wettervorhersagen sind unzuverlässig ...

Das ist nicht richtig!

Ab und zu schon ...

Nein, 90 Prozent der Prognosen sind richtig für den Folgetag, 75 Prozent für drei Tage. Ab sechseinhalb Tagen gerät man ins statistische Nirwana. Nehmen wir beispielsweise zehn Tage: Sie gehen morgens aus der Tür, und an neun von diesen zehn Tagen passiert, was meine Kollegen oder ich gesagt haben – weil Ihre Erwartung stimmt, nehmen Sie das kaum wahr. Wenn Sie aber an einem Tag rauslaufen ohne Regenschirm, weil Sie in Erinnerung haben, es soll trocken sein und Sie werden nass, dann nehmen Sie das sehr deutlich wahr. Damit kommen die zehn »falschen Prozent« in der Wahrnehmung viel stärker durch und vermitteln ein falsches Gefühl.

Nervt es Sie, wenn Sie etwas Falsches vorhergesagt haben?

Ja klar. Allerdings kann man das Wetter auch in ferner Zukunft nie ganz exakt vorhersagen. Denn was in der Atmo-

sphäre gleichzeitig passiert und sich gegenseitig beeinflusst, ist sehr komplex. Die Prozesse sind zwar determiniert, aber die Masse an Prozessen verhindert, dass wir sie nachvollziehen können.. Deshalb sind in allen mathematischen Gleichungen, die die Physik der Atmosphäre beschreiben, immer Abschätzungen notwendig, und das hat Fehler zur Folge, die sich zudem von Tag zu Tag vergrößern. Wir können die Computermodelle und damit die Prognosen zwar verbessern, aber sie nie ganz sicher machen. Es gibt deshalb Wetterlagen, bei denen man alles erkannt hat und es in Detailfragen trotzdem in die Hose geht. In solchen Fällen bin ich nicht frustriert. Es gibt auch die andere Situation, wo man selber den falschen Dampfer gefahren ist. Das kann bei sehr kritischen Wetterlagen passieren, bei denen man sich überlegt, setzt man auf dieses oder jenes Pferd und sieht im Nachhinein, dass etwas falsch war und kann auch begründen, warum es falsch war.

Wie lange dauert die Vorbereitung einer Wettervorhersage?

An einem Tag wie heute geht das überraschend schnell, weil es einfach sonnig ist. Bei Wetterlagen mit Schauern und Gewitterfronten dauert es länger. Mein Arbeitstag beginnt zwischen 14 und 15 Uhr und endet nach den Tagesthemen. Die gesamte Zeit dazwischen beschäftige ich mich mit der Wetterlage. Ich mache sehr viel gleichzeitig, schaue Satellitenbilder und Radarfilm an und parallel Modellkarten und Wetterdaten.

Machen Sie die Vorbereitung alleine?

Wir arbeiten zusammen und besprechen unsere Ergebnisse gemeinsam. Wenn sie übereinstimmen, ist das prima und wenn man unterschiedliche Meinungen hat, diskutiert man. Wenn es meine Sendung ist, gewinne ich natürlich am Ende die Diskussion, was aber nicht bedeutet, dass das zwingend besser sein muss (lacht).

Überlegen Sie sich vor der Sendung einen Text?

Nein, und ich habe mir auch noch nie für eine Sendung Notizen gemacht. Ich kann das gar nicht. Also, ich kann schon schreiben (lacht), aber bei mir passiert das eben alles im Kopf. Wenn ich »Guten Abend zum Wetter im Ersten« sage, weiß ich wirklich nicht, wie es weitergeht. Ich weiß nur, dass ich das Wetter für den nächsten Tag erzählen soll und die Reihenfolge meiner Sendung, aber welche Worte ich konkret dazu benutze, fällt mir erst »unterwegs« ein – aber vielleicht macht das gerade die Spontaneität so einer Sendung aus.

Sie haben im Studio eine sogenannte Greenbox. Wissen Sie genau, wo welche Stadt auf der imaginären Karte ist?

Ja, das ist Übungssache. Man steht vor einem grauisigen Grün und hinter einem ist gar nichts. Alles, worauf ich zeige, ist nicht nur seitenverkehrt, sondern auch noch um 90 Grad verdreht. Das ist, wie wenn man Fahrradfahren möchte, sich rückwärts aufs Fahrrad setzt und die Arme dabei zum Lenken überkreuzt. Wenn sich Gäste in die Greenbox stellen und ich sage: »Zeig mal auf Hamburg!«, dann kann ich sicher sein, dass keiner auf Hamburg zeigt, sondern irgendwo anders hin. Das ist für mich natürlich schön, weil jeder denkt: »Ist das schwierig, was Du machst!«

Sind Sie vor der Sendung nervös?

Ganz am Anfang ja, heute nicht mehr. 20 Sekunden vor Beginn der Livesendung kann ich alles »runterfahren«, da verschwindet alles andere aus dem Hirn. Durch diese hohe Konzentriertheit lässt sich das ohne Nervosität machen. Das Problem ist oft, dass ich alles in 2:19 unterbringen muss. Sich mal zu versprechen, finde ich übrigens gar nicht schlimm, das gehört zum normalen Sprechen dazu und bringt mich auch gar nicht raus. Ärgerlich ist nur, dass

»Schon in der Mittelstufe wussten alle Mitschüler, dass ich einmal der Wetterfrosch werde.«

Sven Plöger über seinen Berufswunsch als Jugendlicher

es etwas von meinem knappen Gut Zeit kostet. Wäre auch schade, wenn es diese wunderbaren Versprecher nicht gäbe! Ich muss im Nachhinein immer lachen. Wenn man »von Potsdam bis Cottsbus« sagt, dann ist das einfach schön (lacht)! Und das finden die meisten Zuschauer auch. Man sollte aber versuchen zu vermeiden, dass man sich bei jedem Satz verspricht!

Es heißt, man könne künftig das Wetter beeinflussen. Was bedeutet das für Ihren Berufsstand?

Wenn man es wirklich könnte, wäre es ärgerlich. Aber wir unterschätzen die Natur ohnehin gerne, sprich: Das Wetter können wir auch zu meiner Pensionierung noch nicht beeinflussen. Denken Sie an Hagel und Regen, die verhindert werden sollen. Die Chinesen haben das bei Olympia versucht, in dem sie die Wolken mit Silberjodid geimpft haben, um sie auf diese Weise an einer anderen Stelle zum Abregnen oder Abhageln zu bringen. Das wäre erstens ärgerlich für den, der den Hagel abbekäme, und zweitens funktioniert es schlichtweg nicht. Würde man eine große Front beeinflussen wollen, müsste man mit so vielen Flugzeugen da reinfliegen, dass die höchstens alle zusammenstießen.

ZUR PERSON: SVEN PLÖGER

Sven Plöger wurde am 2. Mai 1967 in Bonn geboren. 1986 machte er Abitur und studierte von 1988 bis 1996 Meteorologie in Köln. Seit Juli 1996 arbeitet der Diplom-Meteorologe für Meteomedia, den Schweizer Wettervorhersagedienstleister von Jörg Kachelmann. Am 2. März 1999 präsentierte er seine erste Wettermoderation in der ARD. Außerdem hält Sven Plöger Vorträge zum Thema Wetter und Klima und ist als Lehrkraft für das Fach Meteorologie in der Pilotenausbildung tätig.

www.sven-ploeger.de

Divino

bistro & vinoteca



mittags
bistro mit feiner italienischer küche

nachmittags und samstags
weinverkostung mit beratung und verkauf

geschlossene gesellschaften bis 40 personen
weinverkostungen für gruppen aller größen

neu!
jeden freitag und samstag,
18 – 22 uhr
italienischer abend*

* voranmeldung erbeten

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
telefon (07 31) 2 06 06 85
telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@Divino-ulm.de
internet www.Divino-ulm.de

öffnungszeiten

mo. – do. 10.00 – 15.00 uhr (mittagstisch)
17.00 – 20.00 uhr (weinverkostung mit beratung und verkauf)
fr. 10.00 – 15.00 uhr (mittagstisch)
18.00 – 22.00 uhr (abendessen)
sa. 10.00 – 16.00 uhr (weinverkostung mit beratung und verkauf)

► Gibt es erfolgversprechende Techniken für die Zukunft?

Der Mensch sollte meines Erachtens die Finger davon lassen, denn er hat bewiesen, dass er, wenn er eingreift, zwar meist positive Absichten hat, aber es oft viele negative Folgen gibt, die man im Vorfeld nicht erkannt hat. Die Amerikaner denken darüber nach, was sie gegen Hurrikans tun können und wollen sie umlenken. Der Hurrikan bezieht seine Energie aus der Wassertemperatur, also will man mit vielen Tauchsiedern das Wasser dort erwärmen, wo der Hurrikan hin soll. Das kostet abgesehen von den technischen Schwierigkeiten unglaublich viel Energie. Und stellen Sie sich mal vor, was die Mexikaner sagen, wenn ihnen die Amerikaner einen umgelenkten Hurrikan »schicken«! Meiner Meinung nach ist es viel sinnvoller, ein gutes Unwettermanagement zu haben, Gebäude möglichst da hinzustellen, wo die Gefährdung geringer ist und sie so zu bauen, dass sie etwas aushalten und nicht schon ohne Hurrikan umfallen.

Jörg Kachelmann hat vor Ihrer ersten Moderation gesagt: »Kauf Dir Klamotten, Du musst heute Wetter machen!« Ist er heute mit Ihrer Garderobe zufrieden?

Ich weiß nicht, ob er nun gerade der ist, der das beurteilen kann (lacht)!

Gibt es eine »Kleiderordnung« für Ihre Sendungen?

Beim Wetter nach den Tagesthemen möchten die Menschen gerne, dass ich eine Krawatte trage. Ich als Nichtkrawatten-träger habe schon mal Krawatten angehabt, von denen manch einer sagte, das waren nicht gerade die schönsten. Wenn ich im Nachhinein draufschau, muss ich diesen Menschen Recht geben. Heute habe ich eine sehr gute Betreuung durch eine Dame vom WDR, die das Styling macht.

Sprechen Sie Leute auf der Straße an?

Wenn mich Leute entdecken, kommt der Klassiker: »Wie wird das Wetter?« Ich sehe ein, dass ich dann etwas dazu sagen sollte, bin nicht genervt, sondern habe Freude daran. Wenn man Fernsehen macht, sollte man nicht sagen: »Ich möchte nicht mit Menschen in Kontakt treten«, sondern freundlich antworten. Ich sage den Leuten dann immer Wörter wie »Cumulonimbus capillatus incus«, damit man nicht so schwere Worte wie »Gewitterwolke« gebrauchen muss.

Wann und wie sind Sie nach Ulm gekommen?

1996 durch meine Frau.

Wie oft pro Woche pendeln Sie zwischen der Schweiz und Ulm?
Das ist ganz unterschiedlich. Manchmal gar nicht, oft ein, selten zwei Mal.

Wie kommen Sie als Rheinländer mit der Mentalität der Schwaben klar?

Ich habe am Anfang immer gedacht: »Was sind das denn für Menschen?« Ich konnte nämlich als Rheinländer quasi kein Wort verstehen. Aber ich bin ein offener Mensch, gehe positiv auf Leute zu – selbst auf Schwaben (lacht). Wir haben heute einen großen Freundeskreis hier und das sind alles Menschen, die diesen Dialekt sprechen. Die können alles – außer Hochdeutsch –, sind aber trotzdem sehr nett!

Was ist das Besondere am Wetter in Ulm?

»Wenn man ,von Potsdam bis Cottbus‘ sagt, dann ist das einfach schön!«

Sven Plöger über Versprecher in einer Live-Sendung

Es gibt diesen schönen Nebel, den man hier so gern hat.

Liegt das an der Donau?

Ja, wir haben hier eine Kombination aus Hügeln und dem Donautal. Es gibt Strömungen, die dazu beitragen, dass Ulm besonders gerne in diesem Nebelloch ist. Wenn sich an Herbst- oder Wintertagen Nebel gebildet hat, dann ist es fast immer so, dass Ulm die letzte Region ist, wo er sich auflöst – meistens kurz vor Sonnenuntergang.

Was ist der Unterschied zwischen Wetter und Klima?

Wetter ist das, was mit den Sinnesorganen fühlbar ist, also das, was wir täglich erleben und was bei uns ständig wechselt. Klima ist gemittelt über eine bestimmte Zeit (mindestens dreißig Jahre) an einem bestimmten Ort. Das kann man nicht fühlen, das ist Statistik. Beispiel: Der Winter 2007/2008 war bei uns sehr mild. Da haben sich viele gefragt: Ist das nun der Klimawandel? In China fragte sich das im gleichen Winter niemand, denn dort gab es viele neue Kälterekorde und unglaubliche Schneemassen. Die Wärme bei uns und die Kälte in China können wir eben nicht gleichzeitig fühlen, weil wir ja immer nur an einem Ort sein können. Ein einziger Winter oder ein Sturm ist also ein Wetterereignis und das ist weder Klima, noch Klimawandel, noch ein Anzeichen dafür. Dass unser Wetter stets schwankt und nicht jede völlig normale Abweichung vom Mittelwert der Klimawandel ist, versuche ich den Leuten nahe zu bringen. Trotzdem: Unser Klima verändert sich, der Mensch hat daran einen großen Anteil und den gilt es in der Zukunft viel entschlossener zu begrenzen als es derzeit geschieht!

Erzählen Sie doch etwas über Ihr neues Buch ...

Das Buch heißt »Gute Aussichten für morgen«. Es geht um den Klimawandel. Ich will einen Optimismus verbreiten bei der Thematik, weil ich mit dem Wort »Klimakatastrophe« nichts anfangen kann. Denn wenn eine Katastrophe droht, will man doch flüchten oder man resigniert. Zum konstruktiven Handeln motiviert es zumindest mich nicht. Ich möchte mit meinem Buch Wissensvermittlung und Unterhaltung bieten. Der Klimawandel ist eine Kombination aus natürlichen Veränderungen und vom Menschen gemachten. So zu tun, als gäbe es nur das eine oder das andere, ist Unsinn. Die natürliche Veränderung gab es immer schon – und sie wird es weiter geben. Und auf der anderen Seite gibt es eben einen vom Menschen gemachten Beitrag, der dazukommt. Die Bevölkerung muss viel mehr Wissen haben, nur dann kann man die Masse erreichen, und die braucht man, wenn wirkliche Ergebnisse beim praktischen Klimaschutz im Alltag erreicht



Außergewöhnliches Hobby: Sven Plöger ist Pilot aus Leidenschaft

werden sollen. Ich möchte den Lesern mit vielen Beispielen zeigen, wie spannend es im Klimasystem zugeht. Und ich versuche zu begründen, warum eine neue Energiepolitik her muss. Die dann aber viele Anlässe zum Optimismus gibt!

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... einem 20-Tonner?

Dass ich den mal gefahren bin vor vielen Jahren, in den Semesterferien, als ich Geld verdienen musste. Da habe ich einmal den Balkon eines Klosters demoliert (lacht). Ein anderes Mal habe ich ein Rolltor zerstört. Nicht, weil ich da reingeschlittert bin und die Bremse nicht gefunden habe, sondern weil ein Kettenglied von diesem Rollmotor in der LKW-Tür eingeklemmt war. Als ich das merkte, war er schon aus der Verankerung gerissen. Aber es gab auch Arbeitstage, wo Laster und Umwelt heile blieben.

... einem Regenbogen?

Mir gefällt er. Ich suche dann immer nach dem Goldtopf, aber finde ihn nie.

... Bauernregeln?

Dass sie meistens nicht stimmen, aber dass es irgendwie toll ist, dass es sie gibt. Es zeigt, dass sich viele Menschen ausführlich mit dem Thema Wetter auseinandersetzen. Ich finde es schön, was da für Reime rauskommen.

Bitte entscheiden Sie sich ...

... laue Sommernacht oder kalter Wintermorgen?

Das sind Probleme! Im ersten Moment laue Sommernacht, weil ich da am See sitzen und in den Mond gucken kann. Aber in einer kalten Winternacht kann ich schauen, ob es Rekordtemperaturen gibt. Für mich ist Winter eine tolle Jahreszeit! Ich kann mich gar nicht entscheiden. Ich liebe Gegensätze!

... Deutschland oder Schweiz?

Geht nicht! Mich kann man überall hinsetzen und ich fühle mich zu Hause, wenn da nette Menschen sind. Ich liebe die Schweiz wegen der Landschaft. Ich fühle mich aber auch in Deutschland sehr wohl und zu Hause. Deutschland und die Schweiz passen zusammen. – Ein schöner Satz!

... Kultur- oder Politikteil in der Zeitung?

Eher Politikteil.

Interessieren Sie sich für Politik?

Ja, aber ich wundere mich auch über die Politik und über viele Reden von Politikern. Vieles ist einfach nur rumgelabert. Ich

verstehe aber auch die Situation von Politikern, die unglaublich viel mediale Präsenz haben müssen, damit überhaupt jemand weiß, dass sie da sind. Ich habe bei manchen Politikern den Eindruck, der ganze Tag besteht daraus, zu irgendwelchen Fernsehstudios zu fahren. Trotzdem, auch Politiker darf man nicht über einen Kamm scheren, ich bin sicher, dass es sehr gute Politiker bei uns im Land gibt.

Wobei können Sie am besten entspannen?

Ich kann sehr gut entspannen, wenn ich Auto fahre und Musik höre. Ich lese auch sehr gerne. Ich kann mich richtig in ein Buch hinein versetzen und den Alltag hinter mir lassen. Manchmal gelingt es mir auch beim Zufahren, aber nur in der handyfreien Zone. Sonst sehen sich die meisten Fahrgäste offensichtlich einem Telefonierzwang ausgesetzt. Das ist oft sehr lustig! Neulich erlebte ich z. B. einen Manager. Der rief nacheinander Leute an, beschimpfte sie alle und sagte, was sie für Trottel seien. Ich war überrascht – unterlag aber ein bisschen dem Gefühl des Fremdschämens!

Haben Sie Zeit für Hobbys?

Die nehme ich mir. Ich habe den Vorteil, dass mein Beruf etwas ist, was irgendwie auch mein Hobby ist. Unabhängig davon sind meine Hobbys Tauchen, Mountainbiken, Skifahren und vor allem die Fliegerei. Ich bin ein aktiver Mensch, ich kann keinen Strandurlaub ertragen. Nicht, weil ich Strände prinzipiell doof finde, aber nach einem Tag am Strand treibt es mich an, irgendwas zu sehen und zu machen. Letztes Jahr in Island sind wir 100 Kilometer durchs Land gewandert – so etwas begeistert mich.

Wohin möchten Sie unbedingt einmal reisen?

Ich möchte mal nach Grönland oder auch in die Anden.

Welches Land hat Sie besonders beeindruckt?

Ich war kürzlich in China. Ich habe einen sehr positiven Eindruck gewonnen – was ich gar nicht gedacht hätte.

Welche Musik hören Sie?

Komplett durcheinander! Ich kann klassische Musik hören, ich kann Mainstream hören, ich kann hören, was meine Frau anbringt. Ich verwechsele immer alles und kann namentlich nie den Interpreten sagen, sondern nur, ob mir die Musik gefällt oder nicht. Ich bin kein Musikhörer, der ein bestimmtes Genre verfolgt, aber mir macht Musik Freude.

Schauen Sie gerne Filme?

Ja, genauso durcheinander. Ich kann auch Filme anschauen, von denen man sagt, das sind typische Frauenfilme. Bei Filmen und bei Musik bin ich sehr offen und bewerte es völlig unabhängig davon, in welche Kategorie es fällt.

Haben Sie einen Lieblingsfilm?

»Willkommen bei den Sch'tis« fand ich ganz toll. Das war ein Film, bei dem ich sehr gelacht habe.

Gibt es eine Lieblingslektüre?

Wenn ich mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs bin, nehme ich mir fast immer die Süddeutsche. Eine Tageszeitung habe ich nicht abonniert, weil sich durch dieses Lebensdurcheinander mit Schweiz und Deutschland das Papier stapeln würde. Das gibt am Ende nur Müll – also das Papier, ►

► nicht der Inhalt der Zeitung. Ich lese auch Fachliteratur, Gleitschirmzeitschriften und nehme mir auch immer mal wieder Bücher zu Hand. Gestern Abend habe ich von Khaled Hosseini »Drachenläufer« fertig gelesen, ein beeindruckendes Buch. Und neulich handelte ein Buch von einem Piloten, der in den 30er Jahren in der Sahara unterwegs war, abgestürzt ist und seine letzten Tage aufgeschrieben hat. Man hat ihn erst 1962 mitten in der Wüste gefunden.

Gibt es eine Lieblingssendung?

Dadurch, dass ich keine Tageszeitung habe, ist die »Tageschau« meine Lieblingssendung. Sehr lange habe ich gerne Talksendungen geschaut. Aber die gehen mir zunehmend auf den Wecker, weil immer alle gleichzeitig reden und keiner zuhört. Neulich kam »Wahlen '09 – Klartext«. Sie mögen alle gleichzeitig Klartext gesprochen haben, aber ich habe kein Wort verstanden – akustisch. Das finde ich schade und das ärgert mich! Als es noch die Sendung »Sabine Christianen« gab, erinnere ich mich an einen Schweizer in der Runde. Er war still und schaute nur. Als Sabine ihn etwas fragte, sagte er: »Ich verstehe Ihr System nicht ganz! Bei uns in der Schweiz ist es so: Es wird etwas gefragt und dann antwortet einer, die anderen hören zu und dann reagieren sie auf das, was er sagt. Dann kann wiederum der nächste reagieren und so haben wir ein Gespräch. Hier habe ich das Gefühl, alle reden und ich verstehe überhaupt kein Wort.« Er bekam einen Wahnsinns-Applaus. Das fand ich gut!

Haben Sie einen Traum?

Ich würde wahnsinnig gerne mal in einem Flugzeug ins Auge eines Hurrikans fliegen.

Würden Sie sich als Genussmensch bezeichnen?

Meine Frau sagt beim Essen immer: »Du bist nicht auf der Flucht!« und »Du bist alles andere als ein Genussmensch.« Ich sehe das anders. Wenn mir ein Wein gut schmeckt, kann ich auch mal einen größeren Schluck nehmen. Ich muss dann nicht nur nippen ...

Haben Sie einen Lieblingswein?

Ich trinke sehr gerne Weißwein.

Eine bestimmte Rebsorte?

Nein. Mir kommt es nur darauf an, ob er mir schmeckt. Ich habe mal in Stuttgart eine Weinprobe moderiert. Das war sehr lustig, weil ich denen schon vorher gesagt habe: »Ich habe von Wein keine Ahnung. Ich kann nur sagen, ob er mir schmeckt oder nicht.« Das ist sehr gut angekommen und ich musste gar nichts über Wein wissen, sondern ich habe über Wetter und Wein referiert!

Ihre Leibspeise?

Eierpfannkuchen und Maultaschen finde klasse. Bevor ich hier runter kam, war ich immer wieder zu Besuch bei meiner Frau. Irgendwann sagte sie zu mir: »Geh' in den Supermarkt und hol' Maultaschen!« Ich wusste nicht, was das war, bin rumgeirrt und dachte, sie hat mich verulkt. Ich habe mich damals nicht getraut, nach Maultaschen zu fragen, weil die wahrscheinlich gedacht hätten, der hat einen kompletten Schaden! Ich habe in eine Kühltru-

»Im Wesentlichen freundlich und offen, kontaktfreudig, etwas ungeduldig.«

Sven Plöger über sich selbst

he gegriffen und irgendetwas mitgenommen, was nach Maultaschen aussah! Daheim wurde ich erst einmal über Maultaschen aufgeklärt.

Kochen Sie selbst?

Wenn ich jetzt sage »sehr gerne sogar«, dann wird meine Frau schimpfen und sagen: »Koch doch einfach mal öfter!« Ich habe sehr viel Spaß daran, aber mir bleibt wenig Zeit dazu. Wenn das Kochbuch gut ist, kann ich gut kochen, und wenn das Kochbuch schlecht ist, kann ich nicht kochen. Außer Eierpfannkuchen, die kann ich immer aus dem Stand und auch gut.

Essen Sie Fastfood?

Ja, schon mal.

Currywurst?

Der Rheinländer hat ein enges Verhältnis zur Currywurst. Ich esse sie aber nur im Rheinland, weil man hier unten keine Currywurst kann. Das klingt jetzt fies, ist aber so. Pommes rot/weiß dazu, dann ist es fein. Von der Gesundheitsbilanz her schlecht, vom Geschmack gut.

Können Sie sich in drei Worten beschreiben?

Wirklich nur drei? Im Wesentlichen freundlich und offen, kontaktfreudig, etwas ungeduldig.

Wobei sind Sie ungeduldig?

Bei Menschen, die Automatismen abarbeiten und absolut nicht bereit sind, ihren Hirnkasten zu betreiben, sondern nur Standards ausführen, tue ich mir schwer. Wenn eine Situation von den Standards abweicht, dann bricht bei ihnen alles zusammen. Diesen Leuten klar zu machen, ihr habt ein Gehirn und das lässt zu, dass ihr euch mit der Sache auseinandersetzt – da kann ich verzweifeln!

Wovor haben Sie Angst?

Ich bin kein ängstlicher Mensch, habe aber Respekt vor verschiedenen Dingen, zum Beispiel vor der Fliegerei. Dieser Respekt trägt dazu bei, dass man im richtigen Rahmen handelt.

Worüber können Sie so richtig herzlich lachen?

Über Lorient. Er trifft meinen Humor. Ich brauche den feinsinnigen, etwas versteckteren Humor. Der »Humor«, der nur davon lebt, dass es ständig unter die Gürtellinie geht, langweilt mich hingegen. Und bei so etwas wie »Pleiten, Pech und Pannen« kann ich Tränen lachen. Ich kann auch sehr gut über mich lachen, wenn ich doofes Zeug mache.

Worüber regen Sie sich auf?

Über Callcenter! Callcenter sind für mich die nervenaufreibende Erfindung der Neuzeit. Ich meine nicht die Personen,

die da arbeiten. Die können nichts dafür. Die haben zwar keine Ahnung, aber das ist, glaube ich, das Konzept (lacht)!

Gibt es Eigenschaften, die Sie an sich selbst nicht mögen?

Manchmal kann ich ein bisschen gereizt reagieren und merke dann im Nachhinein relativ schnell: Ich möchte eigentlich – und mache es dann tatsächlich auch – »Entschuldigung« sagen und denke, in dem Moment hättest du es vielleicht schaffen können, die Ruhe soweit zu bewahren, dass das gar nicht nötig gewesen wäre. Wobei ich auch kein durchgeknallter jähzorniger Wahnsinniger bin.

Können Sie hassen?

Nein, ich bin unfähig, zu hassen. Aber ich kann mich sehr kurzfristig sehr stark aufregen. Das ist mir neulich passiert: Ich wollte in eine Parklücke einparken, war halb reingefahren und wieder raus, weil ich merkte, ich muss doch rückwärts rein. Es kam einer und fuhr vorwärts rein, aber nur halb, weil ich ja auch halb drin stand. Ich bin zu ihm hin und habe gesagt: »Entschuldigung, ich war hier gerade am Einparken.« Da hat er mir die Tür in den Bauch gerammt und »Hau ab, du Arschloch!« gesagt. Ich habe mich sehr geärgert und nicht gefunden, dass der sehr nett war!

Haben Sie einen Plan B, eine Alternative?

Ich bin ganz unanfällig für Langeweile. Es gibt viele spannende Dinge, zu denen ich Lust hätte. Aber wenn alles zusammenbräche, könnte ich zweifellos auch mal im Supermarkt an der Kasse arbeiten, wenn mir einer sagen würde wie das geht. Ein Plan B setzt aber immer voraus, dass es eine gewisse Unzufriedenheit gibt, in dem, was man aktuell macht. Für mich ist die Ausgewogenheit zwischen Beruf und Hobby sehr gegeben.

INFORMATION

Im März 2009 ist Sven Plögers Buch »Gute Aussichten für morgen – wie wir den Klimawandel für uns nutzen können« erschienen (ISBN 978-3-938060-26-1).



Bezeichnet sich als Genussmensch: Plöger kocht selten, aber gerne

Unsere obligatorische Schlussfrage: Stellen Sie dem SpaZz doch bitte eine Frage...

Wie viele Interviews haben Sie schon geführt?

Das Gespräch führten
Jens Gehlert, Daniel M. Grafberger
und Kathrin Hauff
Fotos: Daniel M. Grafberger



ANZEIGE

Bin in 30 Min. zurück.

Nur ein halbes Stündchen 2-3-mal pro Woche trainieren und ganz entspannt die persönlichen Ziele erreichen. Ideal in Kombination mit dem alltäglichen Ernährungs-konzept. Gleich ausprobieren im Mrs. Sporty Club in Ihrer Nähe.

Das effektive Trainingskonzept
Jetzt 7 Tage gratis testen!
Gültig bis 31.10.2009

In Kürze auch in Ulm-Söflingen

Mrs. Sporty Club Ulm
Kammachergasse 1
(Nähe Platzgasse/
neben Bärenland)
89073 Ulm
Tel.: 0731 60280060
www.mrssporty.de/club23

Mrs. Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

»Mächtiges« Filmfestival

DIE BUNDESWEITE TOURNEE »UEBER MACHT«
KOMMT IM OKTOBER NACH ULM UND NEU-ULM

Das **Filmfestival »ueber Macht«** tourt im Jahr 2009 durch insgesamt 120 Städte in Deutschland. Auftakt der Veranstaltungsreihe war am 9. Januar in Berlin. Vom 8. bis zum 20. Oktober macht die Tournee, in der es um die zentralen Themen Kontrolle, Regeln und Selbstbestimmung geht, nun in Ulm Station. Das Festival spricht die vielfältigen Facetten von Macht an und knüpft an die vorhergehenden Reihen »ueber arbeiten« und »ueber morgen« an. Das Dokumentarfilmfestival ist eine Veranstaltung der »Aktion Mensch« und wird vom FILM&POPchips e. V. in Kooperation mit rund 30 bundesweiten und über 1000 regionalen Verbänden und Organisationen präsentiert.

In **Ulm und Neu-Ulm** werden die Streifen »Die dünnen Mädchen«, »Monsanto, mit Gift und Genen«, »Faustrecht«, »Strange Culture/ Fremdkulturen«, »Zuoz – Schule der Elite«, »Für Gott, Zar und Vaterland« und »Die Schuld, eine Frau zu sein« gezeigt. Zum Auftakt steht im Ulmer Museum der Film »Ihr Name ist Sabine« auf dem Programm. Das Regie-Debüt der französischen Schauspielerin Sandrine Bonnaire lief im letzten Jahr mit großem Erfolg bei der Berlinale. Der Dokumentarfilm zeigt auf beeindruckende Weise das Leben der Schwester Bonnaires, die Autistin ist. Während sie als junge Frau noch ein verhältnismäßig normales Leben führen konnte, verschlechterte sich ihr Zustand während eines langen Psychiatrie-Aufenthalts dramatisch. Neben den acht Filmen dürfen die Besucher an den sieben Spielstätten auf ein thematisch dazu passendes umfangreiches Rahmenpro-

gramm mit Vorträgen, Publikumsdiskussionen, Konzerten, Theater, Ausstellungen und Performances gespannt sein. An den Veranstaltungen in Ulm wirken regionale und überregionale Künstler sowie zahlreiche Jugendliche mit. Die Abschlussveranstaltung wird gleichzeitig einer der Höhepunkte sein: Am 20. Oktober präsentiert die Festivalproduktion selbst eine Live-Performance im Stadthaus.

kh

INFORMATION

Das ausführliche Festivalprogramm gibt es auf

www.filmundpopchips.de

Tickets:

5 Euro (4 Euro ermäßigt)

mail@filmundpopchips.de

ueber Macht

Kontrolle, Regeln, Selbstbestimmung
Das bundesweite Filmfestival



„Landluft macht hungrig – Stadtluft aber auch!“

ANZEIGE

Ulms flüssiges Gold.



www.goldchsen.de

Zeit für
fescche Dirndl'n ...
die feschsten
Weißwurst'
gibt's hier:



Geydan-Gnamm GmbH

Platzgasse 16
89073 Ulm
Tel. 0731 8802251
Fax 0731 8802252

Ludwigstr. 25
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 97073-0
Fax 0731 97073-99

www.heydan-gnamm.de
info@heydan-gnamm.de

car2go Schleudern!

DER ADAC HAT 10 CAR2GO-NUTZERN ZU EINEM FAHR SICHERHEITSTRAINING EINGELADEN

Jetzt wird es ernst: Andreas Grözinger presst die Lippen aufeinander, kneift die Augen zusammen und steigt kräftig in die Eisen. Vollbremsung. Durchs Mikro kommt ein knappes Lob: »Gut gemacht.« Der Ulmer hat zusammen mit zehn weiteren car2go-Nutzern ein Fahrsicherheitstraining auf der Anlage des ADAC in Kempten gewonnen. Morgens ist die Gruppe gemeinsam in der Ulmer Innenstadt gestartet. Smart-Corso auf der Autobahn. »Hat richtig Spaß gemacht, sonst sind wir ja immer nur im Stadtverkehr unterwegs«, erklärt Grözinger. **Sitzposition, verschiedenen Untergründe** und vieles mehr stehen auf dem Programm – zum Schluss dann der Höhepunkt: Sie dürfen über die Schleuderplatte fahren, die dem Smart das Hinterteil weg zieht und ihn ins Schleudern bringt. Außer man reagiert im entscheidenden Moment richtig und lenkt sofort gegen. Aber nicht zu stark, sonst wird es auch zur



Rundkurs: Auch auf glattem Untergrund haben die car2go Nutzer ihr Fahrzeug sicher im Griff

INFORMATION

www.car2go.com
www.sicherheitstraining.net

SpaZz GEWINNSPIEL

Tickets für Eric Sardinas zu gewinnen

MI., 28.10.2009, 20 UHR, ROXY (ULM)

Eric Sardinas, in Florida aufgewachsen, aber in Los Angeles heimisch, ist ein Virtuose des Slide-Spiels, der seiner Dobro-Gitarre zeitlosen, majestätischen Bluesrock abtrotzt. Von hertigem Akustikblues über Boogies bis zu druckvollem Rock reicht Sardinas Spektrum, und durch die Beschränkung auf die klassische Triobesetzung bietet sich kompositorisch Platz, den er durch Einbindung von Genre-grenzen überspringenden Stilmitteln nutzt. Ein explosiver, stets jedoch spieltechnisch brillanter Sound ist die Folge. Blues-Rock-Größen wie Steve Vai oder Johnny Winter luden Eric Sardinas ein, das Vorprogramm ihrer US-Tourneen zu bestreiten. Mehr Infos unter roxy.ulm.de

Der SpaZz verlost 3 x 2 Tickets – einfach eine E-Mail mit Betreff »Eric Sardinas« an verlosung@spazz-magazin.de. Einsendeschluss ist der 15. 10. 2009.



Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.



Die »Blut und Tränen«-Rede des Oberbürgermeisters zur ersten Sitzung des Gemeinderates hat Tradition. Wer kräftig mit den Hufen scharrt und dabei recht laut dampfend schnaubt, macht Eindruck. Zumindest die indischen Wasserbüffel machen das so, wenn sie auf Brautwerbung sind. Das Einseifen und Abbürsten des Gemeinderates soll die neuen »Welpenstadträte« beeindruckt, frei nach dem Motto: »Ich bin der Herr im Hause – oder der Pascha bin ich!« Ein Oberbürgermeister ist mächtig, der unsrige ohnehin, ein gewiefter Taktiker und Politfuchs, ein Schlitzohr vor Gott dem Herrn und anderswo ... aber auch »uns Ivo« benötigt Mehrheiten und hat nur eine Stimme im Rat. Wer immer noch problemlos sauteure Citygrundstücke kaufen kann, wie die Stadt es tut, ist finanziell noch lange nicht am Ende, der muss nicht wirklich sparen. Diese prophezeite, apokalyptische Eiszeit der Stadtkultur ist eine zahnlose Miezekatze, ein klug inszeniertes, taktisches Scheingefecht des Oberbürgermeisters und seines nicht minder begabten Rat-hausäckelmeisters. Wir hatten schon mehr Schulden und geringere Einnahmen als jetzt, und es lief glänzend! **Sparen will der** Gemeinderat sowieso nicht, das hat er praktisch noch nie getan, höchstens mit Absichtserklärungen und auch nur dann, wenn man an den Gürtel des politischen Gegners fassen konnte. Reichtum für alle, sagt Oskar Lafontaine. Welch ein Argument des vergötterten, aber die Biege machenden Mentalgurus unserer amtierenden SPD-Bundestagsabgeordneten. Für schlichte Gemüter ist ein solcher Slogan bestens geeignet, doch unglaublich dumm und wenig bedacht! **So ernst kann** es um die Stadtfinanzen noch nicht bestellt sein, wenn man großspurig über die Kulturhauptstadt Ulm

2020 fabuliert. Auch der Oberbürgermeister begleitet dieses Ansinnen eher positiv, jedenfalls hat er dieser Wahnsinnsvorstellung einzelner Gemeinderäte, die ca. 100 Mio. Euro kosten würde, noch nicht seinen berühmten »Halluzinationsriegel« entgegengesetzt. Es wird munter hin und her »gelist« und die Realitätslampen einfach ausgeknipst! Der Platz in der Visionärschampionsliga ist für Ulm schon eindrucksvoll besetzt, einen zweiten »Kulturblockbuster im UN-Format« wäre für die Stadt am Fluss zuviel.

Vor dem totalen Desaster steht die geplante Mehrzweckhalle, sie wird wohl nicht kommen. Das Ende des Ulmer Profibasketballs ist nahe und damit ein herber Verlust an Lebensqualität für breite Teile der Bevölkerung. Gewachsene Sportkultur kickt man dann rücksichtslos in die Donau, gespickt mit fadenscheinigen Erklärungen. Rückzugsargumente wurden schon seit Monaten vorbereitet, und Slogans wie »Kindertagesplätze und Bildungsinvestitionen« an Stelle von Hallenneubau sind populäre Totschlagargumente, die wunderbar klingen, aber verlogen und falsch sind. In Ulm/Neu-Ulm wird es keinen Kindertagesplatz mehr geben, würde die Halle nicht gebaut werden. Ebenso wird der hemmungslos fortschreitenden Verblödung in Deutschland (siehe Michael Jürgs »Seichtgebiete«) nicht Einhalt geboten. Mit einem klaren »Go!« für die Halle sollten die Gemeinderäte in Ulm/Neu-Ulm diesem unwürdigen Herumgeeiere ein Ende bereiten. Die Halle ist vernünftig geplant, finanziell machbar, das Gejammer über die Folgekosten (1,5 Mio. pro Jahr) nur noch peinlich!

Übrigens: Was würde denn passieren, wenn man den LINKEN und extremen linken Kreisen in der SPD, also jenen Genossen, die weit weg und links von Steinmeier, Steinbrück, Struck etc. stehen, die Wüste Sahara übereignen würde? Na ganz einfach: Nach zwei Jahren würde der Sand knapp werden! ... und Hildchen hätte Materialprobleme, könnte keinem mehr »Sand in die Augen streuen« ...

Seriös, aber herzlich Walter Feucht

„Haben Sie Ihren Arbeitgeber/Arbeitnehmer auch zum ‚Fressen‘ gern?“

Ulrich Nittmann,
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Dr. Kulitz, Nittmann & Kollegen

Rechtsanwälte

Neutorstrasse 12
89073 Ulm
Tel. (0731) 96791-0
Fax (0731) 9 67 91-10

kanzlei@dr-kulitz.de
www.dr-kulitz.de

RANK Exclusive Damenmode

Die neuen Kollektionen von

Avantgarde
Baronia
Eterna
Faber
Steinbock
Loden Frey

bei **RANK**

RANK Exclusive Damenmode
Walfischgasse 16 - 89073 Ulm
Telefon: 0731 63079

Hochburg der erfüllten Träume

PEG UND STADT ULM WEIHEN 3. BAUABSCHNITT DES STADTREGALS UND MD 10 FEIERLICH EIN



Das Stadregal: Aus der Vogelperspektive und ein Beispiel für luftiges Wohnen

deren Deckenrippen einige zwanzig Meter höher gerade noch in der Finsternis zu erahnen waren. Das Stadregal begeistert als »Work in progress« – ein Gesamtkunstwerk, dessen Motto frei nach Goethe »Stirb und werde!« lauten könnte. Denn die alte Magirus-Produktionshalle aus den Wirtschaftswunderjahren stirbt – aber nur, um sich in etwas Neues, Aufregenderes zu verwandeln. Und so sehr sich alle Beteiligten auf die Fertigstellung 2011 freuen, mag manch einer sich wünschen, es möge dem dann vollendeten fünften noch ein sechster Bauabschnitt angehängt werden – einfach um zu sehen, was daraus entsteht.

Zu feiern gab es viel am Eröffnungsabend, der in einem der letzten noch fertig zu stellenden Räume des dritten Bauabschnitts zelebriert wurde. Dieser ist weitgehend vollendet, Bewohner und Gewerbetreibende haben ihre Do-

mizile bezogen. Auch der kleinere Vorbau des Stadregals, »MD 10«, ist nun nach einem knappen Jahr Bauzeit fertig.

Nicht weniger als vier Architekturpreise hat das Stadregal bis auf den heutigen Tag eingeheimst, wie auch Oberbürgermeister Ivo Gönner in der Begrüßungsansprache betonte. Der neueste ist der Deutsche Bauherrenpreis für Modernisierung 2009. Allerhand für ein Projekt, das Skeptiker zuerst einmal für »verrückt« hielten, wie der OB lachend ausrief. Den ersten Investoren konn-

ten nur leere Hallen präsentiert werden, durch die der Wind pfliff. Eine Stadt in der Stadt ist wie aus dem Nichts entstanden, an der viele Hirne geplant, viele Hände geschuftet – und zahlreiche Erwerber und Mieter Mut und Fantasie bewiesen haben.

Krisen kommen und gehen, Träume leben weiter. Am 18. Mai 2009 fand sich der erste Käufer im vierten Abschnitt. Vier Monate später sind, wie PEG-Geschäftsführer Christian Bried verkündete, bereits 60 Prozent verkauft. Ein neues, kleines Wirtschaftswunder.

Denn nicht nur der Bau selbst fasziniert, sondern auch das sonst aus den Londoner Docklands oder New Yorks modernem Künstlerviertel Tribeca bekannte Konzept vom Leben und Arbeiten unter einem Dach. Und wie in diesen berühmten Vorbildern sind auch im Stadregal Kunst und Kultur zu Hause: Im Oktober zieht die FER-Collection, die bedeutende Kunstsammlung des Industriellen Dr. Friedrich E. Rentschler, in eigens für sie konzipierte Räumlichkeiten im Stadregal ein. Passend dazu präsentierte am Einweihungsabend der junge Münchner Künstler Christian Wichmann in Zusammenarbeit mit der Ulmer Galerie »Werkraum« seine »Moving Structures« – von Spotlights durchleuchtete, meterhohe Mobiles aus Kupferrohr. *blü*

INFORMATION

www.stadregal.de

Tel. 0731 80016-0

Der neue Restaurantführer ist da!

DER KSM VERLAG PRÄSENTIERT KULINARISCHE KÖNNER UND KURIOSITÄTEN AUS ULM, NEU-ULM UND UMGEBUNG



Unangefochten Platz Eins: Der Landgasthof Adler in Rammingen

Endlich ist es so weit! Am 28. September wurde im Roxy der mit Spannung erwartete Restaurantführer 2010 präsentiert. Neugierig nahmen die Gäste, unter denen sich auch zahlreiche bewertete Gastronomen befanden, das frischgedruckte Buch in Empfang.

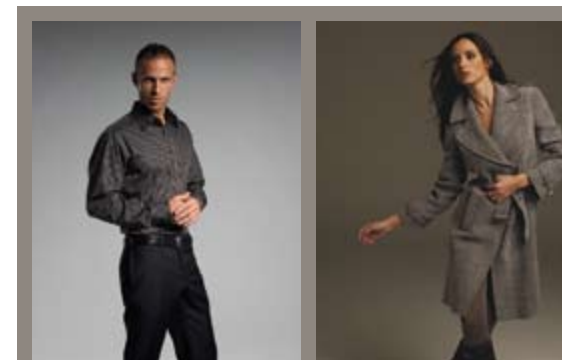
Die neueste – inzwischen achte – Ausgabe umfasst 139 unterhaltsame und kritische Testberichte. Die Leser dürfen sich in diesem Jahr auf einige Neuentdeckungen aus dem Alb-Donau-Kreis freuen, aber auch viele altbekannte Restaurants und Cafés aus Ulm und Neu-Ulm sind wieder mit dabei. Langeweile kommt jedoch keinesfalls auf: Auch wenn der Spitzenreiter derselbe geblieben ist, wurden die Top Ten dieses Mal

ordentlich durcheinandergerirbelt. Manch einer ist abgerutscht, andere sind kometenhaft nach oben geschossen und haben für positive Überraschungen gesorgt. Wer ist neu in den vorderen Rängen? Welches Restaurant ist der Aufsteiger des Jahres? Welcher ist der beste Italiener in der Stadt? Wie hat mein Lieblingslokal abgeschnitten und welche Gaststätten sind besonders behindertenfreundlich? Diese und andere spannende Fragen beantwortet der Restaurantführer 2010, der ab sofort im Buchhandel erhältlich ist.

kh



ANZEIGE



RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Umgestaltung
bis 31. 10. 2009
MARKENWARE
bis 40%
reduziert

WolframS
LIFESTYLE ...die perfekte Mode für die neue Generation.

Hafenbad 12
89073 Ulm

Tel. 0731 1405255
www.wolfram-s.de

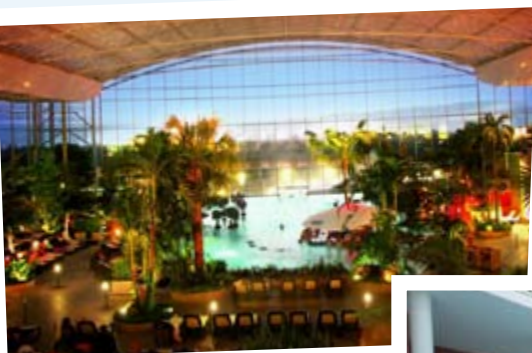
Haben Sie Tipps, Reiseideen,
Ausflugsempfehlungen?
Bitte kontaktieren Sie uns:
redaktion@spazz-magazin.de

3 hours[®]

DIE REGION ERLEBEN – IN DREI STUNDEN AM ZIEL

Wie ein Tag im Paradies

DER SPAZZ HAT DIE THERME ERDING EINEN TAG LANG GETESTET.



Von unserem Tag in der Therme Erding, im Nordosten von München, werden wir noch lange zehren. Der Wunsch, schnellstmöglich hier wieder einen Tag der Ruhe zu finden, brennt seitdem in uns. Kommen doch alle hier auf ihre Kosten: Die Action-Liebhaber

finden das größte Rutschenzentrum Europas und Familien ein Thermalbad, das keine Wünsche offen lässt. Für Wellness-Fans gibt es auch einen Superlativ zu bewundern: den größten Saunabereich der Welt. 26 Saunavarianten erwarten den Besucher auf sagenhaften 12.000 Quadratmetern. Da verliert der Erstbesucher beinahe die Übersicht und es lohnt sich, die Tafel am Eingang einige Minuten zu studieren und sich schon vorher die für einen persönlich interessanten Aufgüsse vorzumerken. Zur besseren Orientierung gibt es für die zahlreichen Aufgüsse daher einen eigenen Programm-Flyer.

Verlosung

Die Therme Erding und der SpaZz verlosen 2 Tageskarten für das Thermenparadies. Zur Teilnahme einfach eine E-Mail mit Betreff »Therme Erding« an verlosung@spazz-magazin.de senden. Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2009.

Aber dann geht

es los: Vom Kellohaus gehen wir in die Kelten-Thron-Sauna (Fahnen-aufguss nicht verpassen!). Weiter geht es in die Rosensauna – Aufguss

mit Rosenzucker und -tee – und dann zum Geysir in die gleichnamige Höhle. Die Männer sollte der Weg auch in die Zirbelstube zum »Men only«-Aufguss führen. Hier wird ein alkoholfreies Weizen aufgegossen und sicher nicht auf den Ofen, sondern in die Kehle jedes Teilnehmers. In der »Backstube« werden regelmäßig Brötchen gebacken sowie verspeist, und die »Villa Toscana« verbreitet südländisches Flair. Es gibt aber nicht nur Saunen hier. Das Herzstück des Saunabereichs ist der große, palmenumsäumte »Champagnerpool«, in dem natürlich auch wir an der Bar saßen und uns die Cocktails schmecken ließen. Das Glasdach der großen Halle lässt sich komplett öffnen, und das Hallen- wird so zum Freibad. Auch für unser leibliches Wohl war gesorgt, das Gourmet-Restaurant »La Cucina« bietet Küchenleistung auf hohem Niveau. Und das ist noch immer nicht alles, was der Saunabereich bietet, und dann besteht die Therme Erding ja nicht nur aus dem Saunabereich, was für uns auf jeden Fall heißt: Wir kommen wieder!

Daniel M. Grafberger

INFORMATIONEN

Thermenwelt Erding, Thermenallee 1-5, 85435 Erding, Tel. 08122 22700, www.therme-erding.de
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 10 – 23 Uhr, Sa: 9 – 24 Uhr, So: 9 – 23 Uhr

Nicht nur was für Kinder

IM SCHLOSSMUSEUM AULENDORF WERDEN HISTORISCHE SPIELSACHEN GEZEIGT



Teil der Ausstellung:
Eine historische Puppenküche aus dem 19. Jahrhundert

Die Geschichte des Aulendorfer Schlosses, in dem fünf verschiedene Stilepo-

chen verschmelzen, reicht bis ins 14. Jahrhundert zurück. Während es in vergangenen Jahrhunderten noch die Heimat der Grafen zu Königsegg war, ist das Schloss heute eine Zweigstelle des Landesmuseums Württemberg. In der ehemaligen Bibliothek des prachtvollen Bauwerks ist die Spielzeugsammlung des Landesmuseums untergebracht. Die ältesten Aus-

stellungsstücke stammen aus der Barockzeit. Zu sehen sind unter anderem Puppen aus dem frühen 18. Jahrhundert, Puppenhäuser, historisches Blech- und Holzspielzeug, Experimentierkästen sowie Lehr- und Technikspielzeug, aber auch Spielsachen aus der Gegenwart. Den umfangreichsten Teil der Ausstellung bildet das Eisenbahnspielzeug namhafter württembergischer Hersteller mit Dampfmaschinen und vielem mehr. Besucher dürfen sich auf eine Sammlung freuen, die nicht nur die Kleinen begeistern wird, sondern auch die Großen auf eine Reise in ihre eigene Kindheit schicken wird.

kh

INFORMATIONEN

Gästeinformation & Schlossmuseum Aulendorf, Hauptstraße 35
88326 Aulendorf, Tel. 07525 934203
www.schloss-museum.de
Öffnungszeiten:
Mi – Fr: 13 – 17 Uhr; Sa und So: 10 – 17 Uhr

Verlosung

SpaZz und das Schlossmuseum Aulendorf verlosen unter allen, die bis zum 20. Oktober 2009 eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de schicken, zehn Eintrittskarten für die Spielzeugausstellung. Als Betreff bitte »Schlossmuseum« angeben.

ANZEIGE

Pfirsichhaut nicht nur für junges Gemüse

Die Haut ist unser größtes Organ. Nicht nur deshalb benötigt sie besondere Pflege und Fürsorge. Denn schöne Haut wirkt sich positiv auf unser Wohlbefinden aus.

Unsere Schwerpunkte:
Geringinvasive Faltentherapien
High-Tech-Laserverfahren
Laser-Haarentfernung
Medizinische Kosmetik
Körperkonturierung

Haut & Ästhetik
Dr. Wlotzke GmbH

Rosengasse 17 | 89073 Ulm
fon 0731.602.6060
www.hautundaesthetik.de
info@hautundaesthetik.de



Herbst – Die Zeit zum Lesen

EIN KLEINES SPECIAL MIT TIPPS UND NEUERSCHEINUNGEN

Einfach kochen Pasta und Einfach kochen Chinesisch



Wissen Sie, was »Lap Cheong« sind und wie »Malfadine« aussehen? Was bedeutet »einen Wok einbrennen« und wie stellt man Teigwaren selbst her? In Jody Vassallos Büchern sind neben vielen Fotografien nicht nur

Rezepte für leckere Gerichte zu finden, sondern auch wichtige Grundlagen-Infos über die Zutaten und das notwendige Handwerkszeug beim Kochen von italienischen und chinesischen Gerichten. Spaghettini mit Steinpilzsauce, Fusilli mit Lachs und Grüner-Pfeffer-Sauce, Honig-Garnelen mit Sesam, Knusprige Ente in Pflaumensauce oder Litschi-Ingwer-Sorbet ... Wem läuft da nicht das Wasser im Mund zusammen? In dieser Reihe der Autorin sind außerdem »Einfach kochen Thai« und »Einfach kochen Tapas« erschienen.

Carpaccio. 77 hauchdünne Köstlichkeiten



Das erste Carpaccio der Welt zauberte Giuseppe Cipriani 1950 in Venedig – damals aus rohem Rindfleisch und Parmesan. Heute verwendet man für die hauchdünnen Köstlichkeiten nicht mehr nur Fleisch, sondern auch Fisch und Meeresfrüchte, Gemüse, Früchte und Käse. Gerd Käfer,

der bekannte Gourmet-Spezialist aus München, hat neben vielen Klassikern auch Ungewöhnliches wie Weißwurst-, Blutwurst- und Semmelknödel-Carpaccio zusammengestellt.

Solo für Genießer. Kreativ kochen für einen Teller



Wer für sich alleine kocht, muss nicht tagelang dasselbe essen. Hildegard Möller zeigt in ihrem Buch, wie auch für eine Person mit Schwung, Kreativität und Abwechslung gekocht werden kann. Sie gibt unter anderem Tipps für die schnelle After-Work-Küche, sogenanntes Survival-Food sowie das Lunch im Büro und erklärt, was zu beachten ist, wenn doch mal für mehrere Personen gekocht werden soll.

Alles in Butter. Rezepte zum Glücklichein



Der Titel seines Buches ist bei Horst Lichter Programm: Wenn er ein Gericht mit »etwas Butter« verfeinert, dann kann es schon mal passieren, dass nahezu ein ganzes Pfund davon in den Kochtopf wandert. In dieser Sammlung präsentiert er typische Lichter-Gerichte wie Reibekuchen mit Apfelmus, aber auch Klassiker mal anders und un-

komplizierte Rezepte, wenn's mal schnell gehen muss. Apropos schnell: Wie hoch kann die Glaubwürdigkeit eines Fernsehkochs noch sein, wenn er statt für echte Lebensmittel für Convenience-Food wie die Tütensuppen eines riesigen Lebensmittelkonzerns wirbt? Ist das nicht geldgierig und armselig?

Backen mit Leila. Meine Lieblingsrezepte für Brot, Kuchen, Torten und Gebäck



Leila Lindholm ist eine der bekanntesten TV-Köchinnen Schwedens. Neben den 200 Rezepten, unter denen viele schwedische Klassiker zu finden sind, sowie Kuchen, die an Großmutter Backkünste erinnern, glänzt das Buch mit seinen sehr schönen Fotos. »Erste Hilfe in der Küche« leistet die Koch- und Backspezialistin in ihrem Werk ebenfalls: Warum reißt der Kuchen beim Backen? Fragen wie diese beantwortet sie verständlich und erklärt Wissenswertes zu verschiedenen Zucker- und Mehlsorten sowie Backtriebmitteln.

11 Managementsünden, die Sie vermeiden sollten



In Krisenzeiten wie dieser schimpft das Land gerne über die Manager. Machen sie wirklich so viele Fehler? »Auch Durchschnittsmanager haben Spitzenanteile«, sagt Klaus Schuster. »Was Spitzenmanager so herausragend macht, sind nicht ihre Spitzenfähigkeiten«, weiß der Autor spätestens seit seiner Zeit als Vorstand einer internationalen Bankengruppe. Ihr Geheimnis ist, dass sie viel weniger und weniger gravierende Fehler begehen. Schuster schildert auf sehr humorvolle Weise, in welche Sündenfallen Manager auf keinen Fall tappen sollten und wie sie diese mit dem »Weinglas-Test« und ähnlichen Selbsttests geschickt umgehen können.

Die besten Zitate aus Wirtschaft und Management



Egal ob tiefgründig (»Man muss nur wollen und daran glauben, dann wird es auch gelingen.«, Ferdinand Graf von Zeppelin) oder amüsant (»Bilanzen sind wie Bikinis: Das Interessanteste zeigen sie nicht.«, Cyril Northcote Parkinson) – die über 500 Zitate in Brückners Sammlung halten für jeden Vortrag den passenden Spruch bereit. Der Autor, ein erfahrener Wirtschafts-

und Finanzredakteur, zitiert Vorstände, Manager, Banker und Wissenschaftler der letzten Jahrhunderte von A wie Ackermann bis Z wie Zetsche. Eine unterhaltsame Lektüre – nicht nur für Wirtschaftswissenschaftler.

Traumhafte Baumhäuser



Wer hat nicht als Kind von einem Häuschen in luftiger Höhe geträumt? Die von Alain Laurens gegründete Firma La Cabane Perchée erfüllt Erwachsenen Kindheitsträume. Die Experten planen und bauen einzigartige Baumhäuser, die bei jedem Betrachter begeistertes Staunen auslösen. Als Fortsetzung zu ihrem ersten Buch präsentieren Laurens und seine Kollegen

Dufour, der die Pläne der Baumhäuser entwirft und zeichnet, und André, der zusammen mit seinem Team für den Bau zuständig ist, in diesem Band 30 neue Traumbauten aus Holz. Illustriert ist der Band mit zahlreichen eindrucksvollen Fotos der fertiggestellten Baumhäuser und Aquarellzeichnungen aus der Planungsphase.

Äh... ich hab's gleich!

Das Buch für alle zwischen 17 und 77



Sind Sie auch schon mal in den Keller gegangen und wussten unten nicht mehr, was Sie dort eigentlich tun wollten? Oder haben Sie schon mal nach Feierabend festgestellt, dass sich Ihr Auto selbstständig umgeparkt hat? In dem von Edith Beleites aus dem Englischen übersetzten Buch beschäftigt sich Shelley Klein mit Situationen des Alltags, in denen wir zum meist ungünstigsten Zeitpunkt von unserem Gedächtnis verlassen werden. Doch gleichzeitig beruhigt sie den Leser: Es erwischt jeden – »vom letzten Deppen bis zum größten Genie!« Ein unterhaltsames Buch, das hilft, die eigenen grauen Momente mit Humor zu tragen.

Männer! Männer! Männer!

Wo Sie die besten Exemplare finden



Wo findet Frau die interessantesten Single-Männer? Diese und andere Fragen versucht die Autorin Isabel Losada in einem Selbsterfahrungsprojekt zu beantworten. Ihre wertvollen Recherche-Ergebnisse möchte sie der gesamten Frauenwelt zur Verfügung stellen: »Ich werde so lange weitermachen, bis ich weiß, wo die

guten Jungs sind und dann werde ich [...] meinen Millionen Leserinnen Bescheid geben.« Auf ihrer Mission versucht es Losada unter anderem mit Online-Dating und Single-Events, obwohl allein der Gedanke daran bei ihr Magenkrämpfe auslöst, und begibt sich in Gefilde, in denen sich zu 90 Prozent Männer aufhalten, wie zum Beispiel unter Bauarbeiter. Ein interessanter und humorvoller Erfahrungsbericht – nicht nur für die sieben Millionen Single-Frauen in Deutschland!

Wenn möglich, bitte wenden.

Abenteuer eines Autofahrers



Autofahren kann oft zum Abenteuer werden. Autor Lutz Schumacher berichtet von zahlreichen Episoden, die in der jeweiligen Situation für ihn wohl keineswegs zum Lachen waren, im Nachhinein aber sehr lustig anzuhören bzw. zu lesen sind. So beschäftigt er sich zum Beispiel mit der Frage, warum es bei einer Fahrt über Land auch ohne Gewitter blitzt, warum ein Navigationsgerät das eigene Leben verändern kann und warum man an Tankstellen alles außer Benzin kaufen sollte. Eine sehr unterhaltsame Lektüre!

Das Hexenbuch von Salem



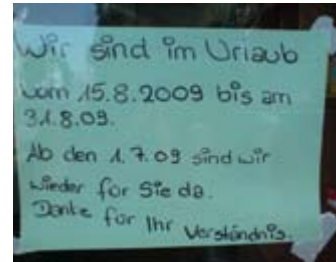
Die Stadt Salem in Massachusetts erlangte im 17. Jahrhundert traurige Berühmtheit, als dort mehrere Frauen der Hexerei beschuldigt und gehängt wurden. Auch zwei Vorfahren der Autorin Howe waren von diesem grausamen Ritual betroffen. Die Protagonistin des Romans, Connie, ist Studentin an der Harvard Universität und schreibt eine Doktorarbeit über Sitten

und Gebräuche des 17. Jahrhunderts. Ihr besonderes Interesse gilt jedoch den Hexenverfolgungen in Salem. Als sie das Haus ihrer Großmutter in Massachusetts renoviert und nebenher für ihre Doktorarbeit recherchiert, stößt sie auf ein altes Dokument, das sie auf die Spur eines geheimnisvollen Buches bringt. Trotz der Warnungen ihrer Mutter beschäftigt sich Connie mit dem magischen Inhalt und bringt sich so in Gefahr ...

DIE BÜCHER

»Einfach kochen Pasta«, Jody Vassallo, AT Verlag, 160 Seiten, ISBN 978-3-03800-449-3, 17,90 € | »Einfach kochen Chinesisch«, Jody Vassallo, AT Verlag, 160 Seiten, ISBN 978-3-03800-448-6, 17,90 € | »Carpaccio. 77 hauchdünne Köstlichkeiten«, Gerd Käfer, Kosmos, 154 Seiten, ISBN 978-3-440-11745-3, 16,95 € | »Solo für Genießer. Kreativ kochen für einen Teller«, Hildegard Möller, Kosmos, 140 Seiten, ISBN 978-3-440-12128-3, 16,95 € | »Alles in Butter. Rezepte zum Glücklichein«, Horst Lichter, Mosaik bei Goldmann, 175 Seiten, ISBN 978-3-442-39172-1, 19,95 € | »Backen mit Leila. Meine Lieblingsrezepte für Brot, Kuchen, Torten und Gebäck«, Leila Lindholm, AT Verlag, 224 Seiten, ISBN 978-3-03800-459-2, 23,90 € | »11 Managementsünden, die Sie vermeiden sollten. Wie Führungskräfte sich um Karriere, Verstand, Ehepartner und Spaß bringen«, Klaus Schuster, Redline Verlag, 208 Seiten, ISBN 978-3-86881-038-7, 14,90 € | »Die besten Zitate aus Wirtschaft und Management«, Michael Brückner, Humboldt, 216 Seiten, ISBN 978-3-86910-010-4, 9,90 € | »Traumhafte Baumhäuser«, Alain Laurens, Daniel Dufour und Ghislain André, AT Verlag, 224 Seiten, ISBN 978-3-03800-480-6, 39,90 € | »Äh ... ich hab's gleich! Das Buch für alle zwischen 17 und 77«, Shelley Klein, Eichborn, 120 Seiten, ISBN 978-3-8218-6064-0, 9,95 € | »Männer! Männer! Männer! Wo Sie die besten Exemplare finden«, Isabel Losada, Mosaik bei Goldmann, 352 Seiten, ISBN 978-3-442-17011-1, 8,95 € | »Wenn möglich, bitte wenden. Abenteuer eines Autofahrers«, Lutz Schumacher, Goldmann, 188 Seiten, ISBN 978-3-442-31209-2, 16,95 € | »Das Hexenbuch von Salem«, Katherine Howe, Page & Turner, 512 Seiten, ISBN 978-3-442-20356-7, 18,95 €

Ab 1. 7. 09 sind wir wieder da!



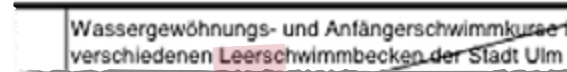
Urlaub ist die Zeit für Erholung. Man hat das Gefühl die Zeit bleibt stehen. Wenn man es im Urlaub sogar schafft, die Zeit zurück zu drehen, war der Urlaub besonders erholsam.

Einzelfalschen

Diese Pfandautomaten zicken ja immer: die falsche Marke, die falsche Größe, die falsche Richtung. Besser wenn man all die Falschen gleich einzeln an der Kasse abgibt.



Angebote 2009/2010



Wassergewöhnung im Leerschwimmbecken

Es gibt immer mehr Allergien, die Menschen werden beispielsweise immer wasserscheuer. Da ist es gut, wenn man Schwimmkurse im leeren Becken anbietet. Wenn das dann klappt, kann man sich nach und nach an Wasser gewöhnen. Tolle Idee!

ANZEIGEN

4 Lager Tasting
Weinzentrale
Eintritt nur 5,-

Lager Tasting
24. Okt. '09 | 15-21 Uhr

Weinzentrale EBERLE & DIETH Laupheim
Berblingerstr. 20 88471 Laupheim
Tel 07392-2055 Fax 07392-6664
www.weinzentrale.de info@weinzentrale.de

MAL EHRlich ...

Herr Paula

Manfred Paula, 44, ist Trainer der Fußballmannschaft (Regionalliga Süd) des SSV Ulm 1846. Zuvor war Trainer beim TSV Aindling.



Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Waage, das ständige Bemühen um ausgleichende Gerechtigkeit

Ihre Schuhgröße?

42,5

Ihr Leibgericht?

Kaiserschmarrn mit Apfelmus

Was treibt Sie an?

Das Streben nach Wohlergehen für meine Familie

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Das traditionsträchtige Donaustadion (viel mehr habe ich leider noch nicht kennen gelernt)

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Was ist das Rezept für ein langes, gesundes und glückliches Leben?

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Jet-Pilot

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Scouting im deutschen Profifußball (Thema meiner Dissertation, die derzeit ruht)

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Ich liebe schönen Fußball, verachte schlechte, subtil negative Fußball-Berichterstattung

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Skilanglaufurlaub in einer norwegischen Blockhütte und Heli-skiing in Kanada

JOBS-ULM.DE

AKTUELLE TOP-JOBS

Marold Personalberatung

- Produktmanager/in Medizintechnik

Edelweiss GmbH & Co. KG

- Ausbildung zum/zur milchwirtschaftlichen Laborant/in

Mayser GmbH & Co. KG

- Entwickler - Fahrzeugsensoren (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

WER WAR EIGENTLICH ...

... Carl Schurz?



Carl Schurz wurde 1829 als Sohn eines Lehrers in Liblar bei Köln geboren. Er studierte Philologie und Geschichte in Bonn und schloss sich als 20-Jähriger der Märzrevolution an. Nach der Flucht aus dem Gefängnis und Stationen in der Schweiz, Berlin, Paris und London (wo er seine spätere Frau kennen lernte) wanderte Schurz 1852 nach Amerika aus. Dort wurde er als erster gebürtiger Deutscher Mitglied im Senat, wo er sich gegen Sklaverei und für eine Emanzipationserklärung einsetzte. Abraham Lincoln ernannte ihn zum Botschafter der USA in Spanien. 1876 wurde Schurz unter dem Präsidenten Rutherford B. Hayes zum Innenminister der USA. Auch nach seiner politischen Laufbahn blieb Schurz als Publizist und scharfzüngiger Beobachter der amerikanischen Politik bekannt. Bis heute ist er einer der bedeutendsten Deutschen in der amerikanischen Geschichte. 1906 starb Carl Schurz in New York. Die Carl-Schurz-Straße befindet sich am Ulmer Michelsberg.

LESERBRIEF

zum Kommentar »Tatsächlich erlebt«
im SpaZz August 2009

Sehr geehrte Redaktion,

beim Lesen Ihrer »Tatsächlich erlebt«-Kolumne habe ich mich sehr geärgert. Mir ist in letzter Zeit sehr häufig aufgefallen, dass Gäste in Lokalitäten NUR Leitungswasser bestellen und völlig pikiert sind, wenn der Wirt das nicht ausschenkt. Fakt ist doch wohl, dass Leitungswasser nicht kostenlos von den SWU an die Wirte geliefert/bereitgestellt wird. Von einem Leitungswasser ist ebenfalls noch keine Pacht, Strom u. v. m. bezahlt.

Ich kann die Wirte nur zu gut verstehen, wenn sie auf solche Gepflogenheiten keine Lust mehr haben. Ihre Recherche sollte wohl etwas seriöser ausfallen und nicht die Dreistigkeit mancher Gäste unterstützen! In der Gastronomie hat man mehr und mehr das Gefühl, dass der Kunde vom König zum Diktator mutiert!

Mit freundlichen Grüßen,

Pia Köstner

SpaZz GEWINNSPIEL

»Friends 4eva« – Die namibische Adaption der Linie 1

KARTEN ZUR VORSTELLUNG AM 1. NOVEMBER IM ULMER STADTHAUS ZU GEWINNEN



Eva verliebt sich während eines Konzertes in Deutschland in den namibischen Musiker Johnny. Nach seiner Abreise stellt sie fest, dass sie schwanger ist und reist Hals über Kopf nach Namibia, um ihm zu folgen. Nach anfänglicher Skepsis erliegt sie schließlich dem Zauber des beeindruckenden Landes und seiner Menschen.

Eva führt das Publikum auf eine spannende Reise durch verschiedenartige Kulturen und Abenteuer. Witzige Dialoge, ausdrucksstarke afrikanische Musik und farbenprächtige Kostüme geben faszinierende Einblicke in die Einzigartigkeit des Landes und die Facetten des namibischen Alltags. »Friends 4eva« wird in englischer Sprache mit deutscher Untertitelung aufgeführt.

Am 6. Oktober feiert die Musikrevue in Berlin Deutschlandpremiere, am Sonntag, 1. November macht das Musical um 19 Uhr Station im Ulmer Stadthaus.

Zur Aufführung am 01. 11. 09, 19 Uhr, im Stadthaus Ulm, verlosen wir 3 x 2 Tickets.

Sie wollen gewinnen? Schreiben Sie uns eine E-Mail an verlosung@spazz-magazin.de.

Betreff »Friends 4eva« und vollständige Adresse nicht vergessen.

Einsendeschluss ist der 20. Oktober 2009.

Der SpaZ-Toiletteninspektor

von unserer Frau Müller

Ulmer Bahnhof

Sterne: ★★★★★
Ästhetik/Geruch: fürchterlicher Mief
Sauberkeit/Zustand: mangelhaft bis geht grad noch
Ausstattung: Damen: 3 WCs
 Männer: 2 WCs 2 Pissoirs
Art Handtücher: graue Handtücher und Klopapier plus Gebläse
geschätztes Baujahr: man trug Blumen im Haar ...

Café Einstein

Sterne: ★★★★★
Ästhetik/Geruch: hell, freundlich, Geruch geht so könnte mal wieder gewischt werden
Ausstattung: Damen: 3 WCs
 Männer: 4 WCs 2 Pissoirs
Art Handtücher: Papier-Handtücher das dünne weiße Klopapier
geschätztes Baujahr: wann startete noch mal das Dschungelcamp?

Über eine schmutzige Treppe gelangt man zu den schmutzigen Toilettenanlagen. Immerhin 50 Cent kostet der Besuch in den Katakomben des Ulmer Bahnhofs. Was man dafür geboten bekommt, ist höchstens mittelpflichtig. Alles grau in grau, der Boden nass mit dunklen Flecken, die Papier-Handtücher liegen auf alten Kartons und sehen aus wie schon mal benutzt. Auch ein Blick auf die Toiletten macht klar – die 50 Cent wären woanders besser angelegt.

Wer im Einstein aufs Klo geht, landet im Dschungel. Die Wände sind verziert mit Bambus-Aufklebern, aus den Lautsprechern zwitschern Vögel. Mal was anderes ... Außerdem will man dem Namen des Cafés gerecht werden, und so zieren die Toiletten-Türen schlaue Sprüche von Albert Einstein. Originell! Das Interieur macht einen hochwertigen Eindruck, leider sind die Edelstahl-Waschbecken anfällig für Wasserflecken. Und das Personal sollte – auch wenn im Einstein mal wieder viel los ist – auch ab und zu auf die Sauberkeit der Klos achten.



ANZEIGEN

verzaubert

Goldschmiede Dentler

Gerbergasse 3
 89073 Ulm
 www.rexdentler.de
 Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr
 Sa. 10 - 14 Uhr

„I break together.“

Gemeinsam leichter Sprachen lernen.

Bei Berlitz. In kleinen Gruppen, mit muttersprachlichen Lehrern. Mit und ohne Vorkenntnisse. Und mit Sprachenerfolg von Anfang an. Auch in Ihrer Nähe.

Münsterplatz 6
 89073 Ulm
 Tel.: (0731) 176 25 22

Berlitz
 www.berlitz.de

DIE SIEBEN GEWINNT

kleben und stündlich gewinnen



»Es war eine geniale Zeit!«

DIE »FLIEGENDE MORNINGSHOW« VON RADIO 7 WAR EIN TOLLER ERFOLG



Heben ab: Scheiter & Jack



Wohnung auf Zeit: Der Container auf 15 Metern Höhe



Prominenter Gast: Sternekoch Klaus Buderath



Wohnzimmerkonzert: Laith Al-Deen

Nach 14 Tagen oder genau 317 Stunden ist es vorbei: Sigrid Kernler aus Krauchenwies beantwortete die alles entscheidende Frage richtig und brachte die »Fliegende Morningshow« wieder auf den Boden zurück. Für die dreifache Mutter gab es 10.000 Euro, für Scheiter & Jack die Freiheit.

Samstag, 29. August, 14 Uhr in Senden: Über 1.000 Fans verfolgen mit großen Augen den Einzug. 54 Quadratmeter Wohnfläche ohne Privatsphäre: »Andi und ich verstehen uns grundsätzlich mal sehr gut«, erklärt Jack Krispin, »aber leicht gemacht haben es uns ja in erster Linie die Hörer und diese genialen Aktionen.« Über eine Video-Sprechanlage kommunizierten die Menschen auf dem Boden mit der »Fliegenden Morningshow« auf 15 Metern Höhe, zwei Webcams übertrugen rund um die Uhr das Geschehen ins Internet, und die täglich live gesendete Morningshow brachte zusätzliche Abwechslung in den Containeralltag. Ersten prominenten Besuch erhielten die Moderatoren mit Sternekoch Klaus Buderath: Statt Pizza und Dosenravioli servierte Buderath Bluetiger-Garnelen, Filetstücke vom Charolais-Rind und als krönenden Abschluss Fünferlei von der Minze mit Melone. Sänger Laith Al Deen meldete sich spontan bei Radio 7, er wolle ein Privatkonzert für die beiden geben. »Wer könnte das ablehnen?«, meint Scheiter.

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschriift wird vertraulich behandelt.

Dazu luden sie sich spontan zehn Hörer ein, die ein 30-minütiges Konzert mit den größten Hits erlebten. Über 1.000 Kinofans erlebten am Samstag eine etwas ungewöhnliche Deutschlandpremiere: Noch vor dem offiziellen Kinostart zeigte man den passenden Film »Oben«.

Stars bringen Glamour nach Ulm

RADIO 7 LÄDT AM 31. OKTOBER ZUR VIERTEN CHARITYNIGHT INS CCU



In Norwegen längst ein Star: Marit Larsen

Marit Larsen, Christina Stürmer, die Hauptdarsteller aus dem Musical We Will Rock You, und Giulia Siegel stehen bereits auf der Gästeliste, weitere Stars werden folgen. Zum vierten Mal organisiert Radio 7 die CharityNight im Congress Centrum Ulm zugunsten der Drachenkinder. Schon seit Monaten laufen bei Radio 7 die Fäden für das gesellschaftliche Ereignis zwischen Alb und Bodensee, Schwarzwald und Allgäu zusammen. Schließlich erwarten wieder knapp 400 Gäste kulinarische und kulturelle Highlights. »Die hohen Ansprüche kommen nicht von ungefähr«, erklärt Sibylle Merx; »mit Sterneköchen und einem hochkarätig besetzten Showprogramm haben wir die Messlatte jedes Jahr ein Stückchen höher gelegt. Jetzt wollen wir das nochmals toppen!« Weiter entwickelt wurde das kulinarische Konzept. In diesem Jahr stehen die »Jeunes Restaurateurs« am Herd, Deutschlands junge Spitzenköche. Noch sind die einzelnen Gänge streng geheim. »Wir lassen uns nicht in die Töpfe schauen«, lacht Alexander Herrmann, Präsident der Vereinigung. Ausklingen wird die Galanacht bei der After Show-Party mit DJane Giulia Siegel. Die ehemaligen Dschungelcamp-Bewohnerin legt seit Jahren in den angesagtesten Clubs auf. Tickets für die Radio 7 CharityNight sind bereits im Vorverkauf und können auf radio7.de zum Preis von 199 Euro/Person bestellt werden. Im Preis enthalten sind das komplette Menü, reservierte Plätze an einem der Tische im Einsteinsaal, die Getränke und das Showprogramm.

dmg

dmg

von Daniel M. Grafberger

This is it – Ein Muss für Jacko-Fans

DIE DOKUMENTATION STARTET AM 28. OKTOBER UND LÄUFT NUR ZWEI WOCHEN – DER VORVERKAUF HAT BEREITS BEGONNEN



»Michael Jackson's This is it« wird allen Jackson-Fans und Musikliebhabern einen seltenen Blick hinter die Kulissen gewähren, während der Künstler die ausverkaufte Konzertserie entwickelte, kreierte und probte, die diesen Sommer in der Londoner O2 Arena hätte stattfinden sollen. Der Film umfasst die Monate von April bis Juni 2009 und wurde mit voller Unter-

stützung des Estate of Michael Jackson produziert. Er setzt sich aus mehr als 100 Stunden Behind-the-Scenes-Material zusammen, das Jackson bei den Proben einer Reihe seiner Songs für die Show zeigt. Die Zuschauer werden einen außergewöhnlichen und sehr privaten Blick auf Jackson erhalten. Der Film fängt den Sänger, Tänzer, Filmemacher, Architekten und das Genie Jackson in ungeschönten und aufrichtigen Momenten ein und zeigt, wie er seine letzte Show perfektionierte.

G-Force – Agenten mit Biss

DIE GEHEIMDIENST-MEERSCHWEINCHEN SIND LOS – AB 15. OKTOBER



Die Regierung verfolgt

ein geheimes und außergewöhnliches Undercoverprojekt: Sie bildet niedliche Tierchen zu Spionen aus. Die Meerschweinchen, ausgestattet mit modernster Geheimdienst-Technologie und bis in die Fellspitzen auf ihren gefährlichen Job vorbereitet, müssen bald feststellen, dass das

Schicksal der gesamten Welt in ihren Pfoten liegt! Ihre Geheimwaffe: »Wenn Blicke töten könnten, wärs du längst hinüber.« Als der Großindustrielle Saber mit lebendig gewordenen Haushaltsgeräten die Welt erobern will, zeigen die kleinen Helden ihr großes Können.

Filmtipp

»DIE PÄPSTIN«



In Dorstadt besucht Johanna die Domschule und begegnet Graf Gerold, einem Edelmann am Hofe des Bischofs. Aus ihrer Freundschaft wird Liebe. Ihr Ziel aber kann sie als Frau nicht erreichen. Johanna trifft eine folgenreiche Entscheidung: Unter dem Namen Bruder Johannes tritt sie als Mann verkleidet ins Benediktinerkloster Fulda ein und lebt dort als heilkundiger Arzt. Als ihre Identität droht, aufgedeckt zu werden, flieht sie nach Rom. Dort trifft sie Gerold wieder und bemerkt, dass sie eines nicht länger verleugnen kann: ihre Liebe. Immer weiter steigt Johanna in der kirchlichen Hierarchie auf, immer größer wird die Gefahr der Entdeckung und sie muss sich entscheiden: Will sie ihr Herz Gott schenken oder einem Mann? Doch ihr bleibt keine Wahl. Als Papst Sergius stirbt, wird Johanna zu seinem Nachfolger gewählt.

INFORMATION

Ein Film von Sönke Wortmann. Mit Johanna Wokalek, David Wenham, John Goodman u. a. Start am 22. Oktober

TERMINE

Donnerstag | 1. Oktober
Filmstarts: »Die Nackte Wahrheit«, »Gangs«, »Verblendung«, »Tortuga – Die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte«

Donnerstag | 8. Oktober
Filmstarts: »Lippels Traum«, »Männerherzen«

Donnerstag | 22. Oktober
Filmstart:
»Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus«

5 Freikarten für unseren Filmtipp

»Die Päpstin« zu gewinnen!

E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an

verlosung@ksm-verlag.de

Einsendeschluss: 18. Oktober 2009

VeranstaltungstIPPS des Monats Oktober

04. Oktober, 19 Uhr

Alony – Dismantling Dreams Zehntstadel Leipheim



Wenn die in Berlin lebende israelische Sängerin & Songschreiberin Efrat Alony mit gefühlvoller, warmer Stimme ihre sehr persönlichen Songs singt, dann spielt sich in den Köpfen der Zuhörer so etwas wie ein geheimnisvoller Soundtrack zu einem surrealen Film ab. Vom Feuilleton der ZEIT wurde diese ganz besondere Mischung zwischen Jazz, Rock und elektronischer Musik lobend als erzählte Ohrfilme bezeichnet, die Nürnberger Nachrichten ehren Alonys besonderen Stil mit dem diesjährigen Internationalen Jazzpreis.

11. Oktober, 10 bis 17 Uhr

Kürnbacher Herbstmarkt Museumsdorf Kürnbach



Lust auf Herbst – der Kürnbacher Herbstmarkt bietet Genuss für alle Sinne: Zum fünften Mal findet im Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried der beliebte Herbstmarkt statt. Rund 80 Aussteller präsentieren alles, was das Herz im Herbst erfreut. Die ganze Vielfalt und Farbenpracht und den Überfluss des Herbstes – wo könnte man sie besser erleben und genießen als im Museumsdorf mit seinen jahrhundertealten Häusern und den vielen Bäumen voller reifer Früchte? Lassen Sie sich Lust machen auf den Herbst!

18. Oktober, 20 Uhr

Lisa Doby – Jazz, Rhythm'n'Blues, Soul & Funk Roxy, Ulm



Nur eine Handvoll Künstler haben solch ein Charisma, dass sich ihr Auftritt, einem Fingerabdruck gleich, ins Gedächtnis und Herz des Zuhörers einbrennt. Künstler, deren Energie so greifbar ist, dass man sich wünscht, dieses Konzert würde ewig andauern. Lisa Doby gehört zu diesen fesselnden Persönlichkeiten. Die Wurzeln der Amerikanerin liegen im Gospel, Motown, Jazzfunk & Pop, die ihrer Band im Rock – daraus ergibt sich ein unverwechselbar frischer Stil.

10. Oktober, 20 Uhr

AUTOAUTO! spezial: »Baby you can Play my Car!«



feat. Christian von Richtenhofen und Benny Greb
Schloss Großlaupheim

AUTOAUTO! ist eine unbeschreibliche Show, selbst für den, der sie erlebt hat. Im Mittelpunkt der Bühne steht ein echter, komplett mikrofonierter Opel E-Kadett (der Steinway unter den Konzertautos), der musikalisch, theatralisch und kabarettistisch bespielt wird. Zwei Jazzmusiker, ein Auto, live-loopgestützter A-cappella-Gesang und unglaublich virtuose groovige Percussion-Musik: das ist AUTOAUTO! Spezial. Mit Vorschlaghammer und funkensprühender Flex im gewohnt furiosen Finale.

17. Oktober, 20 Uhr

Gustav Peter Wöhler Band – »Get back« Pfleghofsaal Langenau



Gustav Peter Wöhler gehört seit Jahren zu den bekanntesten Gesichtern der deutschen Film- und Fernsehscene. Daneben hat er sich auch als Sänger etabliert. »Get back« heißt das neue Programm nach dem Song der Beatles. Im aktuellen Programm gibt es nun also »Get back« und »Imagine« und daneben Songs etwa von Joni Mitchell und Janis Joplin, von den Rolling Stones und Leonard Bernstein. Die Band stellt eigene, intime, schlanke und jazzige Arrangements ihrer ganz persönlichen Lieblingslieder vor.

23. Oktober, 20 Uhr

Konzert mit der Albert-Eckstein-Stiftung Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen



Bei diesem besonderen Konzertabend bringen junge, hochbegabte Instrumentalisten die wertvollsten und klangschönsten Violinen, Bratschen und Celli der Elchinger Albert-Eckstein-Stiftung zu Gehör. Auf dem Programm stehen Vivaldis Concerto grosso, Johann Sebastian Bachs 3. Brandenburgisches Konzert und Konzert für zwei Violinen und Orchester, Friedrich Smetanas »Aus der Heimat«, Edvard Griegs Ases Tod und Anitras Tanz, sowie die Zigeunerweisen von Pablo de Sarasate und Rumänische Volkstänze von Béla Bartók.

Regelmäßig

Mo – Sa, 10:00 + 14:30, sonn- und feiertags 11:30 + 14:30, **Stadtführung**, mit Besichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel

Mi + Sa, 14:00 Uhr, Reisebusparkplatz Ulm, **Stadtrundfahrt durch Ulm/ Neu-Ulm**

Di + Do, 19:30 Uhr (außer Fei), Stadthaus, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr, Gerberhaus, **Mit dem Nachtwächter unterwegs**

1.+ 3. So, 14 Uhr, Donaueschäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Mo – Sa, 10 Uhr, Treffpunkt Tourist-Information, Stadthaus, **Führung »Mächtige Klänge«**

Di – So, feiertags 10 – 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal nach Voranmeldung**

Do 18 Uhr + Sa 14 Uhr, **Öffentliche Führungen in der Kunsthalle Weishaupt**

1. So 14 + 15 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Museum der Brotkultur, Mi, 19 Uhr, **Kostenlose Abendführung**, 2. So, 15, **Kostenlose Führung**

Mikroskopmuseum im Atelier Johannes Schumann, Mo – Do, 10 – 11.30 und 14 – 18 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung, **Führung durchs Museum**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jazz Lounge**, Do, 21 Uhr **DoTaBo**

letzter Mo, 14-16 Uhr, WeststadtHaus, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **DoTaBo**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Sa, 23 Uhr, **Roxy**, boa-bar – Die neue Party-Reihe

Mi+Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

Do 01

KONZERTE

Andreas Vollenweider
20:00, Roxy

THEATER / TANZ

'Kasperle und das Geheimnis von Ulm'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Ödipus, 20:00, Theater Ulm

Minna von Barnhelm
20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Landes-Tag der Verkehrssicherheit:
Alle Achtung - Ich mach mit!
Münsterplatz

Kino für Schulklassen:
Das Auge des Adlers, 10:00, Begegnungsstätte Charivari

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'
18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung 'Jörg Eberhard' und 'Damenwahl', 18:00, Ulmer Museum

Stadträtinnen im Gespräch – im Gespräch mit Stadträtinnen
20:00, Volkshochschule Ulm

Feindrehstar (NuJazz/Broken-Beat/Techno/House), 21:00, Cat und Sauschdall

Fr 02

KONZERTE

Julia Hülsmann-Trio
20:00, Pfleghof Langenau

The Voodoo Childs - A Tribute to the great Jimi Hendrix, 20:00, Roxy

RockBar, 23:00, Roxy

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Jan Banning: Bureaucratics
19:00, Stadthaus Ulm

THEATER / TANZ

'Kasperle und das Geheimnis von Ulm'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Mörderspiel: Tödlicher Kongress
19:00, Maritim Hotel

Loriot - 'Roswitha reitet drei mal die Woche', 20:00, theaterWerkstatt Ulm

Cavewoman - fulminante Solo-Show
20:00, Bürgerhaus Senden

Wo kommen die Löcher im Käse her
20:00, Theateri Herrlingen

Mörderkarussell
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Die Zauberflöte, 20:00, Theater Ulm

Die Glasmenagerie
20:15, Akademiethater Ulm

Intensivstation, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kino für Schulklassen:
Das Auge des Adlers
10:00, Begegnungsstätte Charivari

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

Wörterflug: 'Robotermärchen'
20:00, Stadtbibliothek Ulm

Sa 03

KONZERTE

20 Jahre Café Brazil mit Jesus George
21:00, Café Brazil, Erbach

Café Arrabbiata
13:00, Biergarten Liederkranz

Der Trauschein - Stück von Ephraim Kishon, 20:00, theaterWerkstatt Ulm

THEATER / TANZ

'Kasperle und das Geheimnis von Ulm'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Ödipus, 19:00, Theater Ulm

Der Trauschein - Stück von Ephraim Kishon, 20:00, theaterWerkstatt Ulm

Wo kommen die Löcher im Käse her
20:00, Theateri Herrlingen

Mörderkarussell
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Galaball 2009
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Die Glasmenagerie
20:15, Akademiethater Ulm

Poetry Slam, 22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Blausteiner Herbst
ab 11:00, Blaustein, versch. Orte, Lixhalle

Tag der offenen Tür in der bosnischen Moschee, 13:00, Auchtewiesenweg 21, Ulm-Söflingen

Allerlei Pilze, 14:00, Botanischer Garten

Vom Apfel am Baum um Saft in der Flasche, 14:00, Botanischer Garten

Stadtführung
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch' 14:30, Ulmer Museum

3. Vöhringer Oktoberfest, 19:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Afrika Filmnacht I
19:00, Volkshochschule Ulm/Unterer Saal

2 Fishes in the big big Sea (Electro Acoustic Loop Pop)
21:00, Cat und Sauschdall

So 04

KONZERTE

Tibetanische Nonnen und Chor Levantate, 16:00, Haus der Begegnung Ulm

Alony: Dismantling Dreams – Jazz
19:00, Zehntstadel Leipheim

THEATER / TANZ

Die Zauberflöte, 14:00, Theater Ulm

'Kasperle und das Geheimnis von Ulm'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Topolino Figurentheater: Räuber Hotzenplotz
15:00, Musikschule Neu-Ulm

Walter Freis wunderbare Welt der Bücher, 17:00, Theateri Herrlingen

Die Glasmenagerie
20:15, Akademiethater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Blausteiner Herbst, ab 09:30, Blaustein, versch. Orte, Lixhalle

Traditionelle Erntedankveranstaltung, 11:00, Museum der Brotkultur

Tag der offenen Stalltür
11:00, Pferdesportverein Ulm/Neu-Ulm

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'
11:15, Ulmer Museum

Öffentliche Führung 'Jörg Eberhard' mit dem Künstler, 11:15, Ulmer Museum

Stachellose Bienen
15:00, Botanischer Garten

Mo 05

KONZERTE

DC Jazz Lab, 13:00, Biergarten Liederkranz

Duo Flavio Boltrop (tp) - Giovanni Mirabassi (p), 20:00, Stadthaus Ulm

Die Dicken Fische, 20:45, Cafe Einstein

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

»Achtung Familie!« »Dikkat Aile!«
»Attenzione famiglia!«
16:00, Edwin Scharff Museum

Astronomie der Maya
20:00, Volkshochschule Ulm

Di 06

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung: Die Revolution sind wir alle – La revolución so-

mos todos, 18:30, Volkshochschule Ulm

KONZERTE

Kinderkonzert I, 10:00 + 11:30, Theater Ulm

Steiner's Theaterstadl
19:30, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'
14:30, Ulmer Museum

Mi 07

THEATER / TANZ

'Kasperle auf Drachenjagd'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Open Stage, 19:30, Theater Ulm

Dietmayr & Weiherer, 20:00, Roxy

Ödipus, 20:00, Theater Ulm

Küsse, Bisse, das reimt sich... Heinrich von Kleist: Penthesilea
20:15, Akademiethater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'
14:30, Ulmer Museum

Blauer Mittwoch: Das Geheimnis um Loch Ness, 15:00, Begegnungsstätte Charivari

Duft- und Aromapflanzen
18:00, Botanischer Garten

Lesung und Podiumsdiskussion: Als wir Faschisten waren. Banater Autoren und die Securitate, 19:00, Donaueschäbisches Zentralmuseum

Wählen und das wars?
20:00, Volkshochschule Ulm

Neue Bücher aus China
20:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Do 08

THEATER / TANZ

'Kasperle auf Drachenjagd'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Backblech - 'Love hurts', 20:00, Roxy

Intensivstation, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kloster Wiblingen - Von losen Blättern zum Buch der Bücher
18:00, Kloster Wiblingen

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'
18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung 'Jörg Eberhard' und 'Damenwahl', 18:00, Ulmer Museum

Festivaleröffnung im Ulmer Museum mit Trommelklang, 18:30, Ulmer Museum

Brasilianischer Abend in Erbach
20:00, Erbach, Erlenbachhalle

Familienleben verstehen und nachhaltig Gestalten, 20:15, Volkshochschule Ulm

ANZEIGE

ULRICHSBIER
DAS EINZIGARTIGE
www.bergbier.de · Info@bergbier.de

Film: Ihr Name ist Isaac
20:15, Ulmer Museum

DoTaBo, 21:00, Cat und Sauschdall

Fr **09**

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung: Fotoausstellung Zweidreißig Kilo, 19:00, Künstlerhaus

KONZERTE

HISS - Zeugen des Verfalls, 20:00, Roxy

Gustav Mahler – 3. Sinfonie in d-Moll
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Der Tante Renate, 21:00, Eden Ulm

Soul Night mit 'MadChick of Soul'
22:00, Maritim

THEATER / TANZ

'Kasperle auf Drachenjagd'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Halbe Wahrheiten
20:00, Theateri Herrlingen

Mörderkarussell
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Die Zaubrerflöte, 20:00, Theater Ulm

Die Schwämme- und Rosen-Show mit den 'Showbuddies'
20:00, Volkshochschule Ulm

Gastspiel Wortkunstlauf 'Bittersüßes im Wechsel'
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Küsse, Bisse, das reimt sich... Heinrich von Kleist: Penthesilea
20:15, Akademietheater Ulm

Minna von Barnhelm, 20:15, Theater Ulm

Latin-Salsa-Tanznacht
22:00, Theater Ulm

Disko 90, 23:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

Modellieren mit Ton
17:00, AtelierKeramik Ludwigsvorfeite

Ball des Lions-Club Illertissen
19:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand 'Betteln in Ulm' - Vergelt's Gott, 19:00, Haus der Stadtgeschichte / Stadtarchiv Ulm

Diavortrag 'Baikal'
19:30, Edwin-Scharff-Haus

Film: Die dünnen Mädchen
20:30, Volkshochschule Ulm

Das Ikarische Ensemble (Avantgarde-Rock), 21:00, Jazzkeller Sauschdall

Sa **10**

FESTE / JUBILÄEN

Rosez Planet - Rosige Zeiten goes Lesbian-Party
22:00, Fort Unterer Eselsberg

KONZERTE

'Werden Sie nicht heute abend wieder den Klavier spielen?'
20:00, Musikschule Neu-Ulm

United Blood | In a blind fury
21:00, Beteigeuze

MESSEN / MÄRKTE

Edelfummelflohmarkt, 10:00, Roxy

THEATER / TANZ

Familiennachmittag: Der kleine Rabe Theobald
15:00, Begegnungsstätte Charivari

'Kasperle auf Drachenjagd'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Ödipus, 19:00, Theater Ulm

Minna von Barnhelm, 19:30, Theater Ulm

Auto-Auto!
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Mörderkarussell
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Der Trauschein - Stück von Ephraim Kishon, 20:00, theaterWerkstatt Ulm

Halbe Wahrheiten, 20:00, Theateri Herrlingen

Küsse, Bisse, das reimt sich... Heinrich von Kleist: Penthesilea
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Pflegeinsatz im Arnegger Ried
8:30 Uhr im Klosterhof Söflingen

Tag des Dialogs, 10:00, stadtwelt in Ulm an 15 Dialogischen

Kinderprogramm mit Esther Hagenmaier, 13:30, Ulmer Museum

NABU-Kindergruppe
14:00, Parkplatz an der Illerbrücke

Türkisch Kochen – Fingerfood
14:00, Familienbildungsstätte

Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand 'Unterwegs mit dem Ulmer Stadtmusikanten'
14:00, Tourist-Information, Stadthaus

Ulmer Extras: 'Lebrecht, Moos, Neuhaus - Jüdische Familien in Ulm'
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'
14:30, Ulmer Museum

Kloster Wiblingen - In der Stille der Nacht, 19:00, Kloster Wiblingen

Film: Faustrecht, 20:30, Volkshochschule Ulm

So **11**



5. Herbstmarkt

Sonntag, 11. Oktober 2009

88427 Bad Schussenried – Kürnbach
www.museumsdorf-kuernbach.de
Tel. 075 83 - 94 20 50
täglich geöffnet von 10 bis 17 Uhr

KONZERTE

Daniel Meier Solo und im Duo mit Martin Schmitt
20:00, Volkshochschule Ulm

Freispiel 32- Plattform für freie Musik
20:00, Volkshochschule Ulm

THEATER / TANZ

Matinee Cinderella, 11:00, Theater Ulm

Die Zaubrerflöte, 14:00, Theater Ulm

'Kasperle auf Drachenjagd'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Topolino Figurentheater: Räuber Hotzenplotz, 15:00, Musikschule Neu-Ulm

Halbe Wahrheiten
17:00, Theateri Herrlingen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung: Vogelzug auf dem Hochsträß bei Ulm, 08:30, Parkplatz des Schulzentrums Kubberg

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'
11:15, Ulmer Museum

Kinderführung: 'Spannende Führung durch das Ulmer Münster'
14:00, Tourist-Information, Stadthaus

Mo **12**

KONZERTE

Kinderkonzert I, 10:00 + 11:30, Theater Ulm

Laith Al-Deen, 20:00, Roxy

Reinhard Becker (Klavier)
20:00, Kloster Blaubeuren Dorment

THEATER / TANZ

Companie Voland: voll daneben! – Jugendtheater
09:00 + 11:00, Zehntstadel Leipheim

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Treffpunkt Musik: Alexander Skrjabin (1871 bis 1915)
16:00, Volkshochschule Ulm

Conquistar y poblar – erobern und besiedeln: Ulmer Conquistadoren in Südamerika
20:00, Volkshochschule Ulm

Di **13**

KONZERTE

Ulmer Bluesherbst: Richie Arndt and Friends feat. Kellie Rucker
20:30, Begegnungsstätte Charivari

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Seminar Baden und Württemberg
08:30, Donaueschinger Zentralmuseum

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'
14:30, Ulmer Museum

Die Geschichte des Films am Bauhaus und an der HfG Ulm
19:00, Volkshochschule Ulm

Mi **14**

'Kasperle geht in die Oper'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Ödipus, 20:00, Theater Ulm

THEATER / TANZ

An der Arche um acht
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'
14:30, Ulmer Museum

Blauer Mittwoch: Feiern wie die Iren
15:00, Begegnungsstätte Charivari

Borneo – eine tropische Regenwaldinsel am Äquator
17:00, Volkshochschule Ulm

Goethe und Darwin - Goethes Naturforschung im Vorfeld der Evolutionstheorie des 19. Jhts.
19:30, Haus der Begegnung

Film: El día murió el silencio – Der Tag, an dem die Stille starb
20:00, Volkshochschule Ulm

Do **15**

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung: Das Dasein – aus der Sicht brasilianischer Künstlerinnen, 18:00, Volkshochschule Ulm

THEATER / TANZ

'Kasperle geht in die Oper'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Serhat Dogan
20:00, Pflieghof Langenau

Bernd Gnann: Die Made - Ein lustiger Heinz Erhardt - Guten Abend!
20:00, Roxy

Mörderkarussell
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Die Geister des Mount Everest - Die Suche nach Mallory & Irvine
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Cinderella, 20:00, Theater Ulm

Intensivstation, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'
18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung 'Jörg Eberhard' und 'Damenwahl'
18:00, Ulmer Museum

Gleiche Arbeitsmarktchancen in Deutschland?
18:00, Petrusaal

Treff der ISUV- Bezirksstelle
19:30, Volkshochschule Ulm

DoTaBo, 21:00, Cat und Sauschdall

Fr **16**

KONZERTE

Pound for Pund | Spinkick | Bravestar | Mother Mayhem | As Lights fade
20:00, Beteigeuze

Mars Attacks (Switzerland/Austria)
21:00, Eden Ulm

Melanie Dekker & Band (CAN)
23:00, Cafe Einstein

THEATER / TANZ

'Kasperle geht in die Oper'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Karius & Baktus
15:00, Ulmer Spielschachtel

Gerburg Jahnke (Ex-Missfits) präsentiert: Frau Jahnke hat eingeladen ... - mal gucken, wer kommt!, 20:00, Roxy

Halbe Wahrheiten
20:00, Theateri Herrlingen

Ödipus, 20:00, Theater Ulm

Happy Birthday, Felix ...
20:00, Theater Ulm

Küsse, Bisse, das reimt sich... Heinrich von Kleist: Penthesilea
20:15, Akademietheater Ulm

Showbuddies, 20:30, Roxy

Minna von Barnhelm, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Computer Kids
10:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

Seelenspiegel - Autorenlesung mit Karina Brüstle
19:00, Rupert-Mayer-Haus

Encuentros – Encuentros – Begegnungen
19:00, Volkshochschule Ulm

Die Pilze (Groove Jazz)
21:00, Jazzkeller Sauschdall

Sa **17**

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Offenes Atelier Alfred Bradler
16:00, Atelier Bradler

KONZERTE

Luise Kinseher: Glück & Co.
20:00, Zehntstadel Leipheim

Gustav Peter Wöhler & Band
20:00, Pflieghof Langenau

Konzert zum 200. Geburtstag von Felix Mendelssohn-Bartoldy
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Jazzwerk: Formelwesen
21:00, Volkshochschule Ulm, Club Orange

Maybepop - Endlich authentisch!
19:30, Roxy

THEATER / TANZ

An der Arche um acht
15:00, Akademietheater Ulm

'Kasperle geht in die Oper'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Geburtstagsfeier 40 Jahre «podium 70»
19:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Intensivstation, 19:30, Theater Ulm

Halbe Wahrheiten
20:00, Theateri Herrlingen

Henrik Wager u. Ariane Müller Band – Pophits in concert, 20:00, Theater Ulm

Happy birthday, Felix ...
20:00, Theater Ulm

Küsse, Bisse, das reimt sich... Heinrich von Kleist Penthesilea Schauspiel für alle Menschen ab 16 Jahren
20:15, Akademietheater Ulm

Funk my Soul, 22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Tag der offenen Tür im Dichterviertel-Treff, 11:00, AG West

Werkstatt für Kinder in der Kunsthalle Weishaupt
13:30, Kunsthalle Weishaupt

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'
14:30, Ulmer Museum

Ulmer Extras: 'Typhus, Pest und Cholera'
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

Afrika Filmmacht II
19:00, Volkshochschule

So **18**

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Offenes Atelier Alfred Bradler
16:00, Atelier Bradler

KONZERTE

Norma Winstone, 20:00, Pflieghof Langenau

Lisa Doby, 20:00, Roxy

Jazzkonzert: Formelwesen
21:00, Volkshochschule Ulm

MESSEN / MÄRKTE

19. Immobilien Tage
10:00, Edwin-Scharff-Haus

THEATER / TANZ

Kinkerlitzchen: Ritter Firlefanzen und der rosarote Drache, 11:00 + 15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

An der Arche um acht
15:00, Akademietheater Ulm

Rotkäppchen
15:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

'Kasperle geht in die Oper'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Karius & Baktus
15:00, Ulmer Spielschachtel

'Wenn keine Hoffnung mehr da ist...': Musical-Uraufführung 'Eine Chance für Julia'
16:30, Iselhalle Neu-Ulm/Burlafingen

Halbe Wahrheiten
17:00, Theateri Herrlingen

Ödipus, 19:00, Theater Ulm

Küsse, Bisse, das reimt sich... Heinrich von Kleist: Penthesilea
20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ski- und Inlinebazar TV Wiblingen, 10:00, Bezirkssportanlage Wiblingen

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch', 11:15, Ulmer Museum

Gruselgeschichten von Graf Dracula, 14:00, Donaueschinger Zentralmuseum

Erneute Grundsteinlegung der Bundesfestung auf dem rechten Donauufer, 14:00, Carponniere 4

Kloster Wiblingen - ora et labora, 15:00, Kloster Wiblingen

Fledermäuse und Vampire, 15:00, Donaueschinger Zentralmuseum

Kultur zur Teestunde: Regensburg – Bayerns älteste Hauptstadt, 15:30, Volkshochschule Ulm

Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand 'Drum prüfe, wer sich ewig bindet' - Eine Zeitreise durch die Ehe, 17:00, Tourist-Information, Stadthaus

Vortrag von Wolfgang Bergmann mit anschließenden zwei Filmen, 18:00, Volkshochschule Ulm

Film: Zuoz – Schule der Elite
19:00, Volkshochschule Ulm

Surprise – Lesetheater
19:00, Stadtbücherei Erbach

Open Stage, 20:00, Roxy

Für Gott, Zar und Vaterland
21:00, Volkshochschule Ulm

Mo **19**

KONZERTE

Kinderkonzert I
10:00 + 11:30, Theater Ulm

THEATER / TANZ

The Picture of Dorian Grey
20:00, Theater Ulm

ANZEIGE

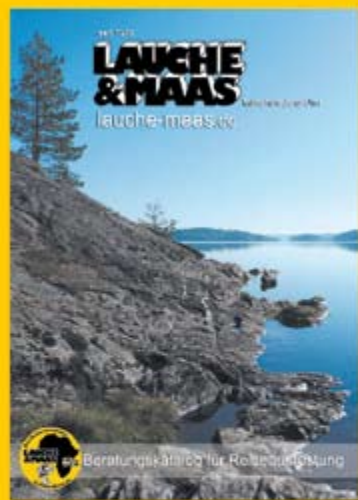


LAUCHE & MAAS

der Reiseausrüster

der neue Katalog

mit vielen Neuheiten, alle Produkte von uns getestet und mit einem 3-Sterne-System bewertet.



504 Seiten kostenlos
Soldatenstrasse 100
Ulm - Söflingen
Tel 0731 38 21 83
www.lauche-maas.de

ueber Macht

Kontrolle, Regeln, Selbstbestimmung
Das bundesweite Filmfestival

8. – 20. Okt. 2009
Ulm | Neu-Ulm

- Ulmer Museum
- Künstlerhaus Ulm
- EinsteinHaus Ulm
- ScanPlus Galerie im Science Park Ulm
- Jugendhaus Büchsenstadel Ulm
- Stadthaus Ulm
- Gewächshaus Neu-Ulm

informativ-kreativ-innovativ
Filme, Vorträge und Kulturelles
Gäste aus nah und fern

FILM&POPchips e.V.<

Di 20

KONZERTE

Kinderkonzert I 10:00 + 11:30, Theater Ulm
Ulmer Bluesherbst: Bugs Henderson and The Shuffle Kings 20:30, Begegnungsstätte Charivari

THEATER / TANZ

Die Zauberflöte, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch' 14:30, Ulmer Museum
Vortrag: 'Musik und Symbolik auf der Schwäbischen Alb vor 35.000 Jahren', Prof. Dr. Nicholas Conard 19:30, Ulmer Museum

Spiegelbilder - Zustand einer verkehrten Welt, 20:00, Volkshochschule Ulm

Mi 21

THEATER / TANZ

'Kasperle und das Schlossgespenst' 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Soiree Schwergewicht oder Die Ehre der Nation/The Cutman, 19:30, Theater Ulm

Cinderella, 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Fex Figurentheater: 'Der Zapperdockel und der Wock', 10:00, Kinderbibliothek
Öffentliche Führung 'Daniel Mauch' 14:30, Ulmer Museum

Blauer Mittwoch: Speis und Trank vom Inseland, 15:00, Begegnungsstätte Charivari

Münzingen: Vom Truppenübungsplatz zum Biospärengebiet 17:00, Volkshochschule Ulm

Vortrag 'Stadt und Festung. 150 Jahre Bundesfestung, 19:30, Ulmer Museum

Lesung: Wiglaf Droste 'Am Nebentisch belauscht', 20:00, Roxy

Machuca, mein Freund 20:00, Volkshochschule Ulm

Do 22

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Allan Vaché Sextett - 100 Jahre Benny Goodman, 20:00, Bräustübe

KONZERTE

Sissi Perlinger 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Steff Keller Band, 20:00, Roxy

THEATER / TANZ

'Kasperle und das Schlossgespenst' 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Die Zauberflöte, 20:00, Theater Ulm

Intensivstation, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kino für Schulklassen: Krabat 10:00, Begegnungsstätte Charivari

Die Regenwaldapotheke 18:00, Botanischer Garten

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch' 18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung 'Jörg Eberhard' und 'Damenwahl', 18:00, Ulmer Museum

Settimana della Lingua Italiana 2009 18:30, Volkshochschule Ulm

Abendbummel durch die Ulmer Altstadt 19:30, Tourist-Information, Stadthaus

Lesung 'Von Bilderstürmern und anderem', mit dem Schriftsteller Arnold Stadler, 19:30, Ulmer Museum

Die rechte Szene in Langenau heute 20:00, Büchse 13

DoTaBo, 21:00, Cat und Sauschdall

Fr 23

KONZERTE

SWR1 Pop Lyrik in Concert, 20:00, Roxy

Vivaldi, Bach, Smetana, Grieg ... Konzert mit der Albert-Eckstein-Stiftung, 20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

KlangWelten 2009 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Anden Jazz, 21:00, Volkshochschule Ulm

THEATER / TANZ

'Kasperle und das Schlossgespenst' 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Karius & Baktus 15:00, Ulmer Spielschachtel

Gastspiel Hannelore Jäger 20:00, Theater Herrlingen

Ödipus, 20:00, Theater Ulm

Die Geschichte vom Baum 20:15, Akademietheater Ulm

Minna von Barnhelm 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kino für Schulklassen: Krabat 10:00, Begegnungsstätte Charivari

Geschichten zum Wochenende 15:30, Kinderbibliothek

20 Jahre Frauenforum Ulm - Jubiläumsveranstaltung, 18:00, Stadthaus

Kloster Wiblingen - In der Stille der Nacht, 19:00, Kloster Wiblingen

Der letzte feurige Liebhaber 19:00, Musikschule Neu-Ulm

Schokolade & Bier, Seminar mit Verkostung, 19:30, BrauereiWirtschaft Berg

Tanzbar, 23:00, Roxy

Sa 24

Lager Tasting 24.Okt.'09 15-21 Uhr. Weinzentrale EBERLE & DIETH Laupheim. www.weinzentrale.de

KONZERTE

Club der Helden, 18:00, St. Johann Baptist Kirche Neu-Ulm

Funny van Dannen 20:00, Roxy

KlangWelten Festival 2009 20:00, Zehntstadel Leipheim

Club Déjà vu, 21:00, Beteigeuze

SPORT

SSV Ulm 1846 - Sonnenhof Großaspach, 14:00, Donaustadion

THEATER / TANZ

Die Geschichte vom Baum 15:00, Akademietheater Ulm

'Kasperle und das Schlossgespenst' 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Cinderella, 19:00, Theater Ulm

Schwergewicht oder die Ehre der Nation / The Cutman 19:30, Theater Ulm

Gastspiel Hannelore Jäger 20:00, Theater Herrlingen

Sci-fi Poetry, 20:00, Stadthaus Ulm

Acht Frauen - Premiere 20:00, theaterWerkstatt Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

NABU-Kindergruppe 14:00, Eingang Botanischer Garten

Ulmer Extras: 'Kapellen in Ulm' 14:30, Tourist-Information, Stadthaus

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch' 14:30, Ulmer Museum

Frauenbegegnungstag, 14:30, Johanneshaus, Johannesplatz, Neu-Ulm

Mitmachkonzert, 15:30, Kinderbibliothek

Internationaler Gottesdienst 18:30, Maria Himmelfahrt

Mädchen und Frauen in der rechts-extremen Szene 19:30, Volkshochschule Ulm

Frauentisko, 20:30, Charivari

KONZERTE

Jubiläumskonzert Big-Band Ulm e.V. 17:00, Kornhaus

1. Kammerkonzert, 19:30, Theater Ulm

MESSEN / MÄRKTE

Hochzeitsmesse 11:00, Edwin-Scharff-Haus

THEATER / TANZ

Kinderkulturtag der Stadt Vöhringen 10:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Gastspiel Tommy Reichle - Musikalische Zaubereien, 11:00 + 15:00, KindertheaterWerkstatt Ulm

Matinee der Bewegung 11:00 + 15:00, Theater Ulm

Die Geschichte vom Baum 15:00, Akademietheater Ulm

'Kasperle und das Schlossgespenst' 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Topolino Figurentheater: Pippi Langstrumpf, 15:00, Musikschule Neu-Ulm

Karius & Baktus 15:00, Ulmer Spielschachtel

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ulmer Extras: 'Führung durch die Bundesfestung', 11:00, Eingang des Fort, Nähe 'Jakobsruhe'

Film über Deutschlands bekanntesten Heiler: Bruno Gröning 11:00, Dietrich-Theater (Kino)

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch' 11:15, Ulmer Museum

Kinderführung: 'Wer hat Kaufmann Rinkelmanns Geldkatze geklaut?' 14:00, Tourist-Information, Stadthaus

Kloster Wiblingen - Dem Abt aufs Dach gestiegen, 14:00, Kloster Wiblingen

Rundfahrt 'Bundesfestung Ulm' 14:00, Busparkplatz Neue Straße

Märchenspaziergang am Wiblinger Kloster, 14:00, Treffpunkt: Parkplatz am Wiblinger Kloster

Mo 26

KONZERTE

Irish Folk Festival - Between now and then, 20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kloster Wiblingen - Kinderführung 15:00, Kloster Wiblingen

Schüleraustausch Ulm - Sremski Karlovci: Erlebnisberichte und Perspektiven, 19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum

Die Autorin im Gespräch: Ulla Hahn 20:00, Stadthaus Ulm

Di 27

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Herbstbacken für Schulkinder 14:00, Museum der Brotkultur

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch' 14:30, Ulmer Museum

Buddhismus im Westen 20:00, Edwin-Scharff-Haus

Märchenzauber: Geschichten vom Wasser, 20:00, Begegnungsstätte Charivari

Mi 28

KONZERTE

Eric Sardinas, 20:00, Roxy

THEATER / TANZ

'Kasperle und das Schlossgespenst' 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Cinderella, 20:00, Theater Ulm

Abduhenendes misratene Töchter - Grotke von Fritz von Herzmanovsky-Orlando, 20:15, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Herbstbacken für Schulkinder 14:00, Museum der Brotkultur

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch' 14:30, Ulmer Museum

NABU-Vereinsabend, 19:30, Gaststätte des VfB Schwarz-Rot Ulm

Do 29

THEATER / TANZ

'Kasperle und das Schlossgespenst' 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Wellküren: Volksmusik-Kabarett 20:00, Roxy

Intensivstation, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Halloween: Geisterjagd und Gruselputz 14:00, Begegnungsstätte Charivari

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch' 18:00, Ulmer Museum

Öffentliche Führung 'Jörg Eberhard' und 'Damenwahl', 18:00, Ulmer Museum

Literaturcafé, 19:00, Café Vorfeld Inn

DoTaBo, 21:00, Cat und Sauschdall

Fr 30

KONZERTE

Duo Gabriele Hasler (voc.) & Roger Hanschel (sax.), 20:00, Pflegehof Langenau

Sterbehilfe | Local Roit | Frontkick Pogo 21:00, Beteigeuze

THEATER / TANZ

'Kasperle und das Schlossgespenst' 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Eine zauberhafte Reise nach Indien 15:00, Ulmer Spielschachtel

ANZEIGEN

Stadt Langenau Kulturamt. Tel. 07345-9622 140. www.langenau.de. Kultur im Pflegehof. Serhat Dogan Kabarett. Gustav Peter Wöhler Band Get back. Norma Winstone Grande Dame des Jazz.

Schloss Großlaupheim Kulturhaus. Tickets auch im ROXY, Stadthaus in Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung, Südwest Presse Diagonale und unter www.reservix.de. Sissi Perlinger Singledämmerung. Ingo Appelt Männer muss man schlagen.

Per Günthers Waschmaschine: Läuft mit Naturstrom. Wechseln auch Sie! SWU NaturStrom Tel. 0731 166-88 www.swu.de. Wer zu SWU NaturStrom wechselt, fördert die Gewinnung von Energie aus erneuerbaren Ressourcen. Zusammen für eine bessere Umwelt. SWU NaturStrom www.swu.de

ANZEIGE

Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Tickets auch im ROXY, Stadthaus in Ulm, Illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung, Südwest Presse Diagonale und unter www.reservix.de

Mittwoch 07.10.2009 _ 19.30 Uhr
Das Wundertrank
Steiner's Theaterstadt

Freitag 09.10.2009 _ 20.00 Uhr
Gustav Mahler
Sinfonie in d-Moll
Musikhochschule Mannheim

Samstag 10.10.2009 _ 20.00 Uhr
AutoAuto Spezial!
„Baby you can Play my Carl!“
Christian von Richthofen und Benny Greb

Donnerstag 15.10.2009 _ 20.00 Uhr
Die Geister des Mount Everest
Die Suche nach Mallory und Irvine von und mit Jochen Hemmleb

Freitag 23.10.2009 _ 20.00 Uhr
KlangWelten 2009
Festival der Weltmusik



Claus-Graf-Stauffenberg-Straße 15
D-88471 Laupheim
Fon +49 (0)73 92.9 68 00-16
www.kulturhaus-laupheim.de

Halbe Wahrheiten
20.00, Theater Herrlingen

Ödipus, 20:00, Theater Ulm

Loriot - 'Roswitha reitet drei mal die Woche', 20:00, theaterWerkstatt Ulm

Abduhenendas mißratene Töchter - Groteske von Fritz von Herzmanovsky-Orlando, 20:15, Akademietheater Ulm

Schwergewicht oder die Ehre der Nation/The Cutman, 20:15, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ausstellung zum Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks
11:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Halloween: Lichtertanz und Kerzenschein
14:00, Begegnungsstätte Charivari

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

Surprise – LeseTheater
19:00, Stadtbücherei Erbach

Halloween-Party der AIDS-Hilfe, 21:30, AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e.V.

Sa 31

KONZERTE

Club der Helden, 19:00, Pauluskirche

Kartei der Not, 20:00, Edwin-Scharff-Haus

Punks jump up (Kitsune), 22:00, Eden Ulm

THEATER / TANZ

'Kasperle und das Schlossgespenst'
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Cinderella, 19:00, Theater Ulm

Minna von Barnhelm, 19:30, Theater Ulm

Halbe Wahrheiten
20:00, Theater Herrlingen

Showbuddies 'MordArt'
20:00, theaterWerkstatt Ulm

Abduhenendas mißratene Töchter - Groteske von Fritz von Herzmanovsky-Orlando, 20:15, Akademietheater Ulm

Besessen, 22:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ulmer Extras: 'Kein blyben ist in dieser Zytt', 14:30, Tourist-Information, Stadthaus

Öffentliche Führung 'Daniel Mauch'
14:30, Ulmer Museum

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ulmer Museum
bis 29.11.2009

Daniel Mauch – Bidhauer im Zeitalter der Reformation
bis 15.11.2009

Jörg Eberhard: Wand-Papier-Malerei
bis 15.11.2009

Damenwahl: Ankäufe seit 1990
bis 25.04.2010

Der Löwenmensch – Das Experiment

Stadthaus Ulm
26.07.2009 - 22.11.2009

zuhörens hinschauen: Dmitri Krenzer
03.10.2009 - 22.11.2009

Jan Banning: Bureaucrats
Kunsthalle Weishaupt

07.09.2008 - 01.11.2009
'ZERO lebt'
17.05.2009 - 01.11.2009

Ausstellung 'Keith Haring'

Botanischer Garten
02.08.2009 - 04.10.2009

Im Reich der Falter

Kunstverein
23.08.2009 - 18.10.2009

Stefan Mauck 'the families complex'

Museum in der Klostermühle
06.09.2009 - 08.11.2009

Glas - in seiner Vielfalt in Form und Farbe

Galerie im Kornhauskeller
11.09.2009 - 17.10.2009

Stefanie Seiz-Kupferer: Rauminstallation und Zeichnung

Haus der Stadtgeschichte - Stadarchiv Ulm
11.09.2009 - 13.12.2009

Stadt und Festung – 150 Jahre Bundesfestigung Ulm

Donauschwäbisches Zentralmuseum
12.09.2009 - 10.01.2010

Peep in the box™. Vielfalt – kultura Razicitost
12.09.2009 - 10.01.2010

Daheim an der Donau. Zusammenleben von Deutsche und Serben in der Vojvodina

Haus des Landkreises
14.09.2009 - 09.10.2009

Friedrun Scheiner: 'Unter griechisch-bayerischer Sonne'

Galerie Tobias Schrade
15.09.2009 - 17.10.2009

Christopher Kochs - 'Summe der Möglichkeiten'

Museum der Brotkultur
19.09.2009 - 15.11.2009

Sonderausstellung

Galerie Sebastianskapelle
20.09.2009 - 15.10.2009

Unerhörte Gebete

Justizzentrum
21.09.2009 - 20.11.2009

'Streifzug in Öl- und Acryl'

Volkshochschule Ulm
26.09.2009 - 05.11.2009

Cartoons aus Lateinamerika
05.10.2009 - 05.11.2009

Die Revolution sind wir alle – La revolución somos todos

ZAWIW, Universität West
06.10.2009 - 09.10.2009

Präsentation der Arbeiten der EU-Lernpartnerschaft »SENIOR«

Künstlerhaus
09.10.2009 - 25.10.2009

Fotorausstellung Zweieunddreißig Kilo

Atelier Alfred Bradler
17.10.2009 - 18.10.2009

Kunst dort erleben, wo sie entsteht!

Haus des Landkreises
03.10.2009 - 20.11.2009

Malerei aus 10 Blickwinkeln

FESTE / JUBILÄEN

Blaustein
03.10.2009 - 04.10.2009

Blausteiner Herbst

MESSEN / MÄRKTE

Münsterplatz
11.10.2009 - 12.10.2009

Ulmer Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

Ulm-Messe
15.10.2009 - 18.10.2009

Caravan & Camping Tage Ulm

SPORT

Pferdesportverein Ulm/Neu-Ulm
16.10.2009 - 18.10.2009

23. Ludwigsfelder Turniertage

VORTRÄGE / FÜHRUNGEN / AKTIONEN

Café Vorfeld INN
12.09.2009 - 29.10.2009

Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2009

Donauschwäbisches Zentralmuseum
22.10.2009 - 26.10.2009

Jugendveranstaltung In weiter Ferne so nah

Haus der Donau, Kronengasse 4/3
23.10.2009 - 25.10.2009

Balkansalon

ADRESSEN

Bibliotheken

Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de

Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de

Galerien

Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de

Künstlertgilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de

Wiblinger Schloss-Galerie, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914

Galerie Sebastianskapelle, Hahnengasse 25, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de

Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de

Künstlerhaus Ulm, Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 62328, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de

kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de

1. Ulmer Kasperle Theater, Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022284, www.kasperle-theaterulm.de

Ulmer Spielschachtel, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de

Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442

CAT, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de

Edwin-Scharff-Haus, Silcherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080

Kornhaus, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990

Jazzkeller Sauschdall, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de

KCC Kultur-Creative-Center, Pfarer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de

ROXY - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de

Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de

Kulturhaus Schloss Großlaupheim, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016

Zehntstadel Leipheim, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen

Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de

Heimatmuseum Pfuhl, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180

Kunsthalle Weishaupt, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de

Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Elebnisräume, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9726318, www.edwin.scharff.museum.de

Mikroskopmuseum, Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844

Museum der Brotkultur, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de

Museum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241

Naturkundliches Bildungszentrum, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum-ulm.de

Ulmer Museum, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum-ulm.de

Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de

Ulmer Denkstätte, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Einsteinhaus), Ulm, Tel. 0731 153013

Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675

Sonstige Ulm-Messe, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de

Unitas Loge Ulm, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de

Vh Ulm (vh), Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de

Akademietheater Ulm, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebeuhne-ulm.de

Theaterei Herrlingen, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177

Theater Neu-Ulm, Silcherstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, www.theater-neu-ulm.de

Theater i.d. Westentasche, Herrenkellerstraße 6, Ulm, www.internettheater.net

Theaterwerkstatt Ulm, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de

Theater Ulm, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater-ulm.de

Tourist-Information Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter
Münsterstraße 50, im Stadthaus, Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10, Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse
ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17, Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007 (Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box
Junge Ulmer Volksbank
Rosengasse 15, Ulm

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

Termine bitte bis zum
10. des Vormonats an die

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH,
Neue Straße 45, 89073 Ulm,
Telefon (0731) 161-28 21,
Fax (0731) 161-16 46,
boley@tourismus.ulm.de

Das erste
Comedy-PopDrama
der Welt

REGIO TV
SCHWABEN

Do-08-10-09

20 Jahre
ROXY

love hurts

KULTUR IN ULM

Schillerstr.1/12 | 89077 Ulm | Tel: 0731.968620 | www.roxy.ulm.de

Beziehungen und kein Ende - das Kultstück aus Berlin
Theater Mogul präsentiert

REGIO TV
SCHWABEN

20 Jahre
ROXY

CAVEMAN

DU SAMMELN. ICH JAGEN!

KULTUR IN ULM

13-11 bis 15-11-09

Schillerstr.1/12 | 89077 Ulm | Tel: 0731.968620 | www.roxy.ulm.de

ANZEIGEN

'EDELFUMMEL-FLOHMARKT'

Schicke, sportliche & flippige
Kleider zu günstigen Preisen

Sa. 10.10.2009

10-14h | NEU: Mehr Standflächen!
Infos und Anmeldung: www.roxy.ulm.de

Für die Kleinen: Theaterspaß mit dem
ERSTEN ULMER KASPERLETHEATER
„Kasperle und das geheimnisvolle
Drachenei“ | 11h | Eintritt frei

Kultur in Ulm Schillerstr.1/12 89077 Ulm www.roxy.ulm.de

Das pffiffige Weizen.
Aus der Flasche. Gut.

Günzburger
Weizen

Günzburger
Weizen

NEU! 0,33l Hefe-Weizen
[www.guen](http://www.guenzburger-weizen.de)



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung
 Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

Wir machen mehr aus Farbe und Papier.



PrintKommunikation für Sie.

Wir sind mehr als eine Druckerei.

Geiselman
 PrintKommunikation GmbH

<p>Stammsitz Laupheim Leonhardstraße 23 88471 Laupheim Telefon: (07392) 97 72-0 Telefax: (07392) 97 72-40</p>	<p>Niederlassung Heidenheim Postfach 1946 89509 Heidenheim Telefon: (07321) 98 35-0 Telefax: (07321) 98 35-20</p>
--	--

www.geiselman-printkommunikation.de
info@geiselman-printkommunikation.de

SUPRANATIONAL HOTELS COMFOR Hotels

Frauenstraße
 Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
 Blaubeurer Straße 35
 89077 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 93 49-0
 Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de

Hotel garni Neuthor

Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

www.foto-szene23.de
 0731/17566300

Szene 23
 fotografie

Hotel **Ulmer Stuben**

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

Wir sagen, **wo** Sie gut essen können und **wo** nicht!

DER RESTAURANTFÜHRER
 2010

140 kritische Testberichte

Neu! Ausgabe 2010

Ab 29. September. Überall im Buchhandel.
 Viele neue Betriebe aus der Umgebung.

KSMVERLAG

nur 9,90 €

Architektenhaus aus den 70er Jahren in Erbach

7 Zimmer,
 312,25 m² Wohnfläche

In wunderbarer Hanglage mit Weitblick befindet sich dieses großzügige Einfamilienhaus. In hervorragender Bauqualität erstellt, verfügt es über eine Fußbodenheizung, einen Balkon sowie über eine herrliche Dachterasse, die Bodenbeläge sind aus Marmor. Zur Ausstattung gehören außerdem ein offener Kamin im Wohnbereich und eine Solaranlage auf dem Dach.

Objekt-Nr. 3126 **EUR 495.000,- TENTSCHERT**
 (mehr dazu im Internet) **Immobilien IVD**

Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166
 Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Büroservice
Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

WOHNDESIGN DIRR

Marienstraße 1
 89231 Neu-Ulm
 Donaucenter
 Tel. 0731/1762339
wohndesign-dirr.de

Emotionales Licht

Möbel - Licht - Textil - Accessoires - Planung

KLARE FORMEN, DESIGN UND QUALITÄT IN EINEM.

Die Geheimnisse der blauen Wunschbox

GABRIELE MREISI VON DER BÜRGERAGENTUR ZEBRA FREUT SICH ÜBER MITMACHER



Wenn sich was ändern soll, braucht es Menschen, die mitmachen. Was geht, zeigt jetzt aufs Neue die Ulmer Zentrale Bürgeragentur ZEBRA mit Sitz im Bürgerhaus Mitte. Mit Unterstützung von zahlreichen Aktiven und Kooperationspartnern, darunter auch der Caritas Ulm und der Regionalen Planungsgruppe Mitte-Ost, koordiniert sie das Projekt »Generation 60 plus im Stadtteil Mitte-Ost«. Drei regelmäßige Angebote von Senioren für Senioren – ein Café-Treff, eine Kochgruppe und die Spaziergruppe »Kreuz und quer durch Ulm« – sind der Anfang.

Gabriele Mreisi, hauptamtliche ZEBRA-Mitarbeiterin und Projektkoordinatorin, begleitet das Vorhaben seit der ersten Stunde. »Innerhalb eines Jahres legten wir einen weiten Weg zurück – von einem Bürgerforum, bei dem ältere Menschen im Stadtteil Ideen entwickelten, über den Förderantrag bis hin zu den ersten Realisierungen. Weitere Ideen und Mitmacher sind gefragt. Darum steht jetzt im Bürgerhaus eine blaue Wunschbox, die Ende Oktober in die Galeria Kaufhof umzieht.« Nach einer Fragebogenaktion im Stadtteil werden alle Ergebnisse im Dezember in einem Bürgerforum vorgestellt.

»Generation 60 plus« wird gefördert vom Programm »Alter schafft Neues – Aktiv im Alter« des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend«, erklärt Gabriele Mreisi.

Die Stadt Ulm - Bürgerschaftliches Engagement und Sozialplanung – ist Träger. »Das Projekt soll auch nach der Förderphase dauerhafte Strukturen schaffen, die Senioren ermöglichen, in eigener Regie ihre Ideen umzusetzen.«

»Generation 60 plus« ist nur eines von vielen Projekten der Bürgeragentur ZEBRA. Sehr erfolgreich ist auch »Voneinander lernen – Zukunft gestalten«. »Je eine einheimische und eine zugewanderte Person bilden ein Tandem, um Freizeit und Alltag miteinander zu verbringen. Einige sind auf Dauer Freunde geworden«, freut sich Gabriele Mreisi. Neuester Plan ist ein »Interkultureller Garten«, in dem »Gärtnerfamilien« aus vielen Nationen wirtschaften und der für Treffs und Veranstaltungen offen steht: »Wir suchen ein geeignetes Grundstück.« Antje S. Blüm

INFORMATION

www.zebra-ulm.de

Interview

Frau Mreisi, wie kamen Sie zu ZEBRA?

Ich habe in Konstanz Politikwissenschaft und Geschichte studiert und nach einer Familienphase arbeitete ich als Dozentin an der Ulmer Volkshochschule. Über ein Freiwilligenprojekt bin ich zu ZEBRA gekommen, wo ich nun seit acht Jahren aktiv bin.

Haben Sie auch private Erfahrungen mit gelungener Integration?

Die mache ich immer wieder, sogar in meiner eigenen Familie! Mein Mann stammt aus Jordanien, wir haben zwei inzwischen erwachsene Kinder.

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm halten Sie sich am liebsten auf?

Sehr oft und gerne besuche ich von meinem Wohnort Dornstadt aus den Ulmer Wochenmarkt. Das Angebot ist herrlich und ich treffe dort viele Menschen, mit denen ich mich unterhalte.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Zusammen mit anderen etwas Neues auf die Beine stellen. Etwas bewegen heißt immer auch: sich bewegen! Deshalb bin ich auch leidenschaftlich gerne unterwegs, auf selbst organisierten Fernreisen oder beim Wandern in der freien Natur.

ROXY

ROXY - KULTUR IN ULM | SCHILLERSTR.1/12 | 89077 ULM

TEL: 07 31 - 9 68 62 - 0 | FAX: - 29

WWW.ROXY.ULM.DE | INFO@ROXY.ULM.DE

TICKETS IM INTERNET UNTER WWW.ROXY.ULM.DE

PROGRAMMVORSCHAU 20 Jahre Roxy – 20 Jahre Kultur in Ulm

„Air“
Andreas Vollenweider
Do-01-10-09

The Voodbo Childs
„A Tribute to the great Jimi Hendrix“
Fr-02-10-09

HISS
„Zeugen des Verfalls“
Fr-09-10-09

Bernd Gnann
„Die Made“
Ein lustiger Heinz-Erhardt – Guten Abend!
Do-15-10-09

Frau Jahnke
hat eingeladen:
Krisie Illing
Carmela de Feo
Martina Brandl
Patrizia Moresco
Kabarett, Comedy, Entertainment
Fr-16-10-09

Maybebop
„Endlich authentisch!“
Sa-17-10-09

Lisa Doby
„Who we are“
Jazz, Rhythm'n'Blues
Soul & Funk
So-18-10-09

Wiglaf Droste
„Am Nebentisch belauscht“
Mi-21-10-09

SWR1 Poplyrik in Concert
Die größten Hits aller Zeiten
Fr-23-10-09

The Irish Folk Festival '09
Between now and then Tour
TOMMY O'SULLIVAN
NAMI PARSONS & GRAHAM DUNNE
JENNIFER ROLAND BAND
DAVID MUNNELLY BAND
Mo-26-10-09

Eric Sardinias & Band
Rhythm, Blues & Rock'n'Roll
Mi-28-10-09

Wellküren
„Forever“
Do-29-10-09

ANZEIGE

Der Mörder, den du suchst, bist du
ÖDIPUS
KÖNIG ÖDIPUS / ÖDIPUS IN KOLONOS
Tragödien von Sophokles
www.theater.ulm.de Theaterkasse: 0731/161 4444 theaterkasse@ulm.de
theater ulm

Ihre **Jahresfeier**,
Ihr **Firmenjubiläum**,
Ihre **Produktpräsentation ...**

... unsere Leidenschaft!



livekonzepte



firmenevents
kulturevents
künstlervermittlung
künstlermanagement

Schaffnerstraße 5
89073 Ulm
Tel. +49 (0)7 31 . 4 03 81 80
Fax +49 (0)7 31 . 4 03 81 81
info@livekonzepte.de
www.livekonzepte.de